



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 65

Donnerstag, 24. September 2026

Nummer 39

Herzliche
Einladung zum

Suppenfest

Katholischer
Deutscher
Frauenbund
Zweigverein
Tannheim

27.09.26
 Katholisches
Kirchengemeindehaus
in Tannheim
 Ab 11 Uhr

So viel essen,
wie man möchte!
inkl. Getränke

Erwachsene 15 €
Schulkinder 6 €

Unsere Spezialitäten:

- ♥ Brätspätzle
- ♥ Leberknödel
- ♥ Maultaschen
- ♥ Kürbissuppe

Nachtisch:
♥ Apfelstrudel mit Eis



Benefiz **Konzert**

Gemeinsame Klangfarben für unsere Kirche

Sonntag, 27. September 2026, 19.00 Uhr
Pfarrkirche St. Martin, Tannheim

Chor Tonus

Leitung: Johanna Rothärmel
& Sonja Steidinger

Musikverein Tannheim

Leitung: Rolf Langhans



Musikverein
Tannheim  **e.V.**

Statt Eintritt bitten wir
um Spenden für die
Kirchensanierung.





KINDERFEST

Sonntag, 04. Oktober 2026
12–17 Uhr

Rund um den Rathausplatz

GLEICHZEITIG

TAG DER OFFENEN TÜR

Rathaus • Bauhof • Kläranlage

HIGHLIGHTS

Hüpfburg • Kinderschminken • Tannheim-Quiz
Stallführungen bei Landwirt Fehr • Feuerwehrfahrzeuge
Tennisspiele • Boule für Kinder • Spieleparkour

14:00 Uhr
15:00 Uhr

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL

Kaffee • Kuchen • Waffeln • Getränke
Pommes • Bratwurst • Curry-Maultaschen

Unterstützt von

Elternbeirat • Fischerverein • Feuerwehr • Sportverein • Tennisclub



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Nachruf

Mit großer Trauer nimmt die Gemeinde Tannheim Abschied von

Stefan Kraemer

Herr Kraemer war von 1989 bis 2003 Rektor der damaligen Grund- und Hauptschule Tannheim. Als leidenschaftlicher, gradliniger und engagierter Pädagoge war der Lehrerberuf für ihn weit mehr als eine Aufgabe - er war ihm über viele Jahrzehnte hinweg eine echte Berufung. Mit großem Einsatz und Verantwortungsbewusstsein prägte er das schulische Leben in Tannheim nachhaltig.

Auf Initiative von Stefan Kraemer wurde im Jahr 1997 die Schulpartnerschaft zwischen den Schulen in Tannheim und Pápakovácsi (Ungarn) ins Leben gerufen. Diese Begegnungen legten den Grundstein für die im Jahr 2000 feierlich besiegelte Gemeindepartnerschaft zwischen Tannheim und Pápakovácsi, die bis heute von Freundschaft und gegenseitiger Verbundenheit geprägt ist. Damit hat sich Stefan Kraemer in besonderer Weise um die internationale Verständigung und die Gemeinde Tannheim verdient gemacht.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Die Gemeinde Tannheim wird Stefan Kraemer ein ehrendes Andenken bewahren und ihm für sein langjähriges Wirken sowie seine Verdienste um unsere Gemeinde stets dankbar sein.

Für die Gemeinde Tannheim

Heiko De Vita
Bürgermeister

Grundschule Tannheim

Neue Schulleiterin



Bürgermeister Heiko De Vita und die neue Schulleiterin Evelyn Stroick.

An der Grundschule Tannheim gibt es einen Wechsel in der Schulleitung. Nachdem die langjährige Schulleiterin Frau Bail Mitte 2025 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde, übernahm die dienstälteste Lehrerin der Schule, Frau Grath, die kommissarische Leitung.

Nach dem erfolgreich abgeschlossenen Auswahlverfahren beim Regierungspräsidium Tübingen und der erforderlichen Zustimmung des Gemeinderats der Gemeinde Tannheim wurde Frau Evelyn Stroick nun – schneller als ursprünglich erwartet – vom Land Baden-Württemberg zur neuen Schulleiterin der Grundschule Tannheim bestellt.

Die studierte Pädagogin ist seit dem Jahr 2019 als Lehrerin an der Grundschule Tannheim tätig. In dieser Zeit hat sie zahlreiche Schülerinnen und Schüler mit großem Engagement, hoher fachlicher Kompetenz und viel Einfühlungsvermögen auf ihrem Bildungsweg begleitet und erfolgreich auf den Wechsel an die weiterführenden Schulen vorbereitet.

Mit ihrer langjährigen Erfahrung, ihrer Verbundenheit zur Schule und ihrem pädagogischen Engagement bringt Frau Stroick beste Voraussetzungen mit, die Grundschule Tannheim erfolgreich in die Zukunft zu führen.

Bürgermeister Heiko De Vita gratulierte zur Ernennung und hobt dabei hervor: „Ich freue mich sehr, dass mit Frau Evelyn Stroick eine engagierte und erfahrene Pädagogin die Leitung unserer Grundschule übernimmt. Für ihre neue Aufgabe wünsche ich ihr viel Erfolg, Freude und stets ein glückliches Händchen zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler.“

Grundschule Tannheim

Neue Leiterin der Verlässlichen Grundschule

Die bisherige Leiterin der Verlässlichen Grundschule in Tannheim, Frau Christine Hopke, wird im Jahr 2026 in den wohlverdienten Ruhestand treten. Mit Frau Ilka Rauh ist es der Gemeinde gelungen, eine kompetente Nachfolgerin und eine in der Betreuung von Schulkindern erfahrene Mitarbeiterin zu gewinnen.

Im Rahmen ihrer neuen Tätigkeit an der Grundschule Tannheim übernimmt Frau Rauh auch die mit diesem Schuljahr neu eingeführte Hausaufgabenbetreuung. Diese wird von Montag bis Freitag jeweils von 14.00 bis 15.00 Uhr angeboten.

Bürgermeister Heiko De Vita begrüßte Frau Rauh herzlich in ihrem neuen Aufgabenbereich: „Ich freue mich sehr, dass wir mit Frau Ilka Rauh eine engagierte und erfahrene Mitarbeiterin für unsere Verlässliche Grundschule gewinnen konnten. Für ihre neue Aufgabe wünsche ich ihr viel Freude und Erfolg.“



Bürgermeister Heiko De Vita und die neue Leiterin der Verlässlichen Grundschule in Tannheim Frau Ilka Rauh.



Einladung zur Sitzung des Gemeinderats

Am **Montag, den 28. September 2026** findet um **18:30 Uhr** die nächste Sitzung des Gemeinderats im Sitzungssaal des Rathauses, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters

Es erfolgen verschiedene Bekanntgaben des Bürgermeisters.

2. Fragestunde der Einwohner gem. § 33 Abs. 4 GemO

Die Einwohner haben die Möglichkeit, Fragen an den Bürgermeister zu stellen.

3. Grundschule Tannheim

Sanierung Schulgebäude und Neugestaltung Schulhof

3.1. Vorstellung der Maßnahmen

- Kenntnisnahme

- Beschlussfassung

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Vorstellungen der Maßnahmen der Sanierung des Schulgebäudes und der Neugestaltung des Schulhofs und beschließt das weitere Verfahren.

3.2. Beauftragung der Verwaltung zur Stellung eines Zuschussantrags für die Maßnahmen nach der Schulbauförderrichtlinie

- Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt über die Beauftragung der Verwaltung zur Stellung eines Zuschussantrags für die Sanierungsmaßnahmen nach der Schulbauförderrichtlinie.

3.3. Honorarvereinbarung zwischen Roter Punkt Architekten in Leutkirch/Ravensburg und der Gemeinde Tannheim

- Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt über den Abschluss einer Honorarvereinbarung zwischen der Gemeinde und dem Architekturbüro Roter Punkt.

4. Zustimmung zum Gesamtörtlichen Entwicklungskonzept (GEK) und zum gebietsbezogenen Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) für das Antragsgebiet „Ortsmitte II“ sowie Entschluss zur Einreichung eines entsprechenden Neuantrags auf Aufnahme des Antragsgebiets in die Städtebauförderung für das Programmjahr 2027

- Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt über das GEK und das ISEK sowie über die Einreichung eines Neuantrags auf Aufnahme in die Städtebauförderung.

5. Lärmaktionsplanung für Tannheim

Vorstellung der Ergebnisse der erweiterten Lärmkartierung sowie Beratung über das weitere vorgehen

- Kenntnisnahme

- Beschlussfassung

Der Gemeinderat nimmt die vorgestellten Ergebnisse der erweiterten Lärmkartierung zur Kenntnis und beschließt über die Durchführung der Anhörung Träger öffentlicher Belange sowie über die Durchführung eines Lärmspaziergangs mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern am 09.10.2026.

6. Schulwegeplanung für die Grundschule Tannheim

Angebot der Modus Consult GmbH zur Erstellung einer Schulwegeplanung

- Beschlussfassung

Für die Grundschule Tannheim gibt es bisher noch keinen gesetzlich vorgeschriebenen Schulwegeplan. Daher ist geplant in Zusammenarbeit mit Modus Consult einen Schulwegeplan zu erstellen. Aus diesem können sich geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen oder Fußgängerquerungen ergeben. Der

Gemeinderat berät und beschließt über das vorliegende Angebot der Modus Consult GmbH zur Erstellung einer Schulwegeplanung.

7. Bauantrag

7.1. Errichtung eines Carports auf der Flst.Nr.1133/1, Illertalring 60, Tannheim

Der Gemeinderat berät und beschließt über den vorliegenden Bauantrag.

8. Bauhof – Fuhrpark

- Kenntnisnahme

Der Gemeinderat nimmt Informationen zum Fuhrpark zur Kenntnis.

9. Verkehrsschau

Baugebiete Berkheimer Weg 1. BA und Ulmer Straße

- Beschlussfassung

Der Gemeinderat berät und beschließt über die Einführung von Tempo 30 im Bereich der Baugebiete Berkheimer Weg 1. BA und Ulmer Straße.

10. Finanzzwischenbericht 2026 mit Stand zum 01.09.2026

- Gemeinde

- Eigenbetrieb „Sondervermögen Wasserversorgung“

- Kenntnisnahme

Der Gemeinderat nimmt den Finanzzwischenbericht 2026 zur Kenntnis.

11. Informationen über die Einführung des § 2b Umsatzsteuergesetz bei Kommunen

- Kenntnisnahme

Der Gemeinderat nimmt Informationen über die Einführung des § 2b Umsatzsteuergesetzes bei Kommunen Kenntnis.

12. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- Kenntnisnahme

Es werden die in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 10.08.2026 gefassten Beschlüsse bekannt gegeben.

13. Anfragen, Anregungen und Hinweise

Die Gemeinderäte haben die Möglichkeit, Anfragen, Anregungen und Hinweise vorzutragen.

Zu dieser Sitzung wird die Einwohnerschaft recht herzlich eingeladen.

Die Einwohner können die Sitzungsunterlagen einige Tage vor der Sitzung im Rathaus, Bürgerbüro, kostenlos abholen.

Tannheim, 21.09.2026

Heiko De Vita
Bürgermeister



Bürgerbüro vorübergehend geschlossen

Das Bürgerbüro ist am **Donnerstag, 24. September 2026 von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr** aufgrund einer Fortbildung geschlossen. Am Nachmittag gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Wir bitten Sie um Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Sprechstunde des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mir ist das persönliche Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern ein großes Anliegen. Erst durch Anregungen, Vorschläge, Ideen und sachliche Kritik aus der Bürgerschaft ist eine bürger-nahe Politik möglich. Sprechen Sie mich daher jederzeit offen an!

Gerne auch ohne vorherige Terminabsprache in meiner nächsten Bürgersprechstunde am **Samstag, den 26. September 2026 von 09:00 bis 11:00 Uhr** im Rathaus, Zimmer Bürgermeister. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, wird eine Anmeldung zur Sprechstunde empfohlen. Die Termine werden dann nach Eingang vergeben. Es werden für die persönlichen Anliegen jeweils 15 Minuten eingeplant.

Unabhängig von der Sprechstunde bin ich in der Regel täglich im Rathaus zu erreichen. Aus organisatorischen Gründen wird jedoch eine telefonische Terminabsprache unter der Rufnummer 08395 922-0 empfohlen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Heiko De Vita
Bürgermeister

Tannheimer Kinderfest und Tag der offenen Tür am 4. Oktober

Am Sonntag, den 4. Oktober 2026, verwandelt sich der Rathausplatz in eine bunte Festmeile für die ganze Familie. Von 12:00 bis 17:00 Uhr lädt die Gemeinde Tannheim zum Kinderfest ein. Zeitgleich öffnen das Rathaus, der Bauhof und die Kläranlage des Abwasserzweckverbands Aichstetten-Aitrach-Tannheim in Tannheim ihre Türen, um allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern spannende Einblicke in die tägliche Arbeit der Gemeindeverwaltung und der kommunalen Einrichtungen zu gewähren.

Für die jüngsten Besucherinnen und Besucher wurde ein abwechslungsreiches Mitmachprogramm auf die Beine gestellt. Auf dem Gelände rund um das Rathaus warten eine Hüpfburg, Kinderschminken sowie ein abenteuerlicher Spieleparkour. Wer sportlich aktiv werden möchte, kann sich bei Tennisspielen ausprobieren oder beim Boule für Kinder Geschicklichkeit beweisen. Die Freiwillige Feuerwehr ist vor Ort und stellt ihre Feuerwehrfahrzeuge zur Besichtigung bereit. Zudem bietet Familie Fehr exklusive Stallführungen an, bei denen die Kinder den Tieren ganz nah kommen können. Ein besonderes Highlight ist das Tannheim-Quiz, bei dem die Kinder ihr Wissen über ihre Heimatgemeinde testen und Preise gewinnen können. Diese wurden von der Kreissparkasse Biberach gespendet.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Das kulinarische Angebot hält für jeden Geschmack etwas bereit: Neben Klassikern wie Pommes, Bratwurst und einer großen Auswahl an Kaffee, Kuchen und frischen Waffeln werden auch Spezialitäten wie Curry-Maultaschen sowie verschiedene Kaltgetränke angeboten.

Das Kinderfest wird von der Gemeinde Tannheim organisiert. Ein herzlicher Dank gilt bereits im Vorfeld dem Elternbeirat, dem Fischerverein, der Feuerwehr, dem Sportverein, dem Tennisclub, der Montessori-Schule, Familie Fehr sowie Frau und Herrn Ludwigs für das Kinderschminken und Boule. Durch ihre tatkräftige Unterstützung und Mitgestaltung haben sie diese Veranstaltung ermöglicht.

Bürgermeister Heiko De Vita hebt hervor: „Das Kinderfest und der Tag der offenen Tür zeigen, was unsere Gemeinde ausmacht: Gemeinschaft, Zusammenhalt und Offenheit. Während die Kinder den Rathausplatz mit Leben und Freude erfüllen, laden Rathaus, Bauhof und Kläranlage dazu ein, einen Blick hinter die Kulissen unserer täglichen Arbeit zu werfen. Ich freue mich auf viele Begegnungen und einen schönen Tag für die ganze Familie.“

Die Gemeinde Tannheim freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie einen erlebnisreichen Nachmittag für alle Besucher. Die Teilnahme an allen Programmpunkten und Besichtigungen ist frei.

AMTLICHE BEKANNTGABE

Landratsamt Biberach

Ortsübliche Bekanntgabe gem. § 5 Abs. 2 UVPG des Ergebnisses der standortbezogenen Vorprüfung nach § 9 Abs. 4, 7 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Die Biomethan Illertal GmbH & Co. KG, Berkheimer Str. 11, 88457 Kirchdorf-Oberopfingen hat beim Landratsamt Biberach eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Erstellung einer Biomethanaufbereitungsanlage auf dem Grundstück Fl.Nr. 3469/2, Gemarkung Tannheim beantragt.

Die Anlage besteht aus folgenden Komponenten:

- Rohgasspeicher
- Biomethanaufbereitungsanlage
- CO₂-Verflüssigungsanlage
- RTO-Einheit
- BHKW im Container
- Einspeisestation
- LCO₂-Tanks 1-4
- Trafostation
- Löschwassertank
- Versickerungsmulde

Aufforderung zur 3. Abschlagszahlung für Wasserzins-/Abwassergebühren zum 30.09.2026

Am 30.09.2026 wird die Abschlagszahlung für Wasserzins- und Abwassergebühren für das 3. Quartal 2026 zur Zahlung fällig.

Die Höhe des Abschlages ersehen Sie auf Ihrer Jahresrechnung vom Dezember 2025 oder bei Anpassung der Vorauszahlungen auf dem letzten an Sie ergangenen Bescheid.

Für diese Abschlagszahlung zum 30.09. ergeht keine gesonderte Abschlagsrechnung.

Wir bitten den Zahlungstermin unbedingt einzuhalten, da sonst wenige Tage danach automatisch Mahngebühren und Säumniszuschläge berechnet werden.

Soweit eine Einzugsermächtigung erteilt worden ist, werden die zahlungsfälligen Beträge vom Konto abgebucht.

Kontrolle von Wasseruhren

Die Gemeinde bittet alle Grundstückseigentümer und Mieter, in regelmäßigen Abständen die Stände ihrer Wasseruhren zu überprüfen. Immer wieder kann es vorkommen, dass durch schadhafte Hausinstallationsanlagen Wasserverluste auftreten, die erst zu spät entdeckt werden. Für den Eigentümer kommen schließlich zum möglicherweise sehr hohen Schaden an Gebäuden und Einrichtungen auch noch bei der Wasserabrechnung hohe Nachzahlungen an die Gemeinde hinzu. Wir bitten deshalb nochmals in Ihrem eigenen Interesse; Überprüfen Sie regelmäßig den Stand Ihrer Wasseruhr!



Die beantragte Genehmigung ist nach der Ziffer 1.11.2.1 des Anhangs 1 zum Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG) allgemein UVP-vorprüfungspflichtig

Es wurde eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 9 Abs. II Nr. 2 und Abs. IV. UVPG i.V.m. § 7 Abs. I UVPG durchgeführt. Im Rahmen der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das beantragte Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Dies ist der Fall, da die überschlägige Prüfung, auf Basis der Stellungnahmen der einschlägigen Fachbehörden, unter Berücksichtigung

der in Anlage 3 aufgeführten Kriterien, ergab, dass nach Einschätzung der zuständigen Behörde erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen, die nach § 25 Absatz 2 bei der Zulassungsentscheidung zu berücksichtigen wären, nicht zu befürchten sind.

Gemäß § 5 Abs. III, Satz 1 UVPG ist diese Feststellung nicht selbstständig anfechtbar.

Landratsamt Biberach,
den 16.09.2026

gez.
Schmid



Gemeinde Tannheim Landkreis Biberach



Die Gemeinde Tannheim (**ca. 2.600 Einwohner**) im **schönen Illertal, Landkreis Biberach**,
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **einen Mitarbeiter (m/w/d)** als

Sachbearbeitung im Hauptamt (Beschäftigungsumfang 50 %)

Ihre Aufgaben umfassen:

- **Personalwesen**
 - Vorbereitung von Arbeitsverträgen und Vertragsänderungen
 - Vor- und Nachbereitung von Neueinstellungen
 - Erstellung von Auswertungen und Übersichten
 - Bearbeitung von Urlaub, Krankheit, Elternzeit und anderen Abwesenheiten
- **Schul- und Kindergartenwesen**
 - Bearbeitung allgemeiner schulorganisatorischer Angelegenheiten
 - Organisation und Verwaltung der kommunalen Betreuungsangebote
 - Mitarbeit bei Kindergartenangelegenheiten
- **Veranstaltungswesen**
 - Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von einzelnen Gemeindeveranstaltungen
 - Bearbeitung der Marketingangelegenheiten zu den jeweiligen Veranstaltungen
- **Organisations- und Beschaffungswesen**
 - Bearbeitung von Angelegenheiten der Aufbau- und Ablauforganisation
 - Ermittlung und Abwicklung des Beschaffungsbedarfs
- **Archiv und Registratur**
 - Betreuung und Pflege des Gemeindearchivs und Registratur

Eine Änderung oder Ergänzung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d), Rechtsanwaltsfachangestellten (m/w/d) oder kaufmännische Ausbildung
- sicherer Umgang mit MS-Office-Produkten
- Spaß an einer dynamischen, abwechslungsreichen und außenwirksamen Arbeit
- selbstständiges, eigenverantwortliches und zuverlässiges Arbeiten
- Verschwiegenheit und Loyalität sowie freundliches und sicheres Auftreten
- ausgeprägte Kommunikations- und Organisationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- sehr gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur Wahrnehmung von Terminen auch außerhalb der regulären Arbeitszeit

Unser Angebot:

- Vergütung nach EG 7 TVöD
- flexibles Arbeitszeitmodell
- kostenlose Parkplätze
- bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildungsangebote
- modern ausgestattete Arbeitsplätze
- abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld
- übliche Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes einschließlich einer ergänzenden Altersvorsorge

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte per E-Mail **bis 18.10.2026** mit den üblichen Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten PDF-Datei an: bewerbung@gemeinde-tannheim.de

Für fachliche und personalrechtliche Fragen steht Ihnen Bürgermeister Herr De Vita unter der Rufnummer 08395 922-12 oder per E-Mail unter heiko.devita@gemeinde-tannheim.de gerne zur Verfügung.



Die aktuelle Spalte

VORSCHAU

Sonntag, 27. September 2026	11:00 Uhr	Suppenfest (KGH)
Sonntag, 27. September 2026	19:00 Uhr	Benefizkonzert (Kirche St. Martin)
Freitag, 02. Oktober 2026	14:00 Uhr – 17:00 Uhr	"Reparatur ...und mehr" (Aula-Gebäude der Grundschule)
Sonntag, 04. Oktober 2026	12:00 – 17:00 Uhr	Kinderfest mit Tag der offenen Tür (Rathausplatz, Rathaus, Bauhof und Kläranlage)

Verkehrsrechtliche Anordnung

Wo	Dauer der Anordnung	Sperrung	Grund der Sperrung
Gemeindeverbindungsstraßen, Ortsstraßen (mit Ausnahme der Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) und beschränkt öffentliche Gemeindewege	01.01.2026 bis 31.12.2026	Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m), teilweise (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 5,50 m) Fußgängerverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,30 m) Radverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,50 m)	Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im öffentlichen Straßenraum durch den gemeindeeigenen Bauhof
Im Bereich der Gemeinde Tannheim	10.02.2026 bis 31.12.2026	Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m; teilweise (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 5,50 m) Fußgängerverkehr: vollständig; teilweise (Restbreite min. 1,30 m) Radverkehr: vollständig; teilweise (Restbreite min. 1,50 m)	Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im öffentlichen Straßenraum durch den gemeindeeigenen Bauhof
Rathausplatz 1 – 6	Jeden Donnerstag im Jahr 2026 von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr	Fahrzeugverkehr: vollständig	Wochenmarkt
Am Egelseer Weg (Feldweg Richtung Stausee/Umspannwerk)	07.09.2026, 08:00 Uhr bis 09.10.2026, 16:00 Uhr	Gesamtsperrung des Verkehrs	Wechsel eines 20KV Kabels Richtung Umspannwerk
Rathausplatz und Zeppelinstraße	04.10.2026, 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr	Fahrzeugverkehr: vollständig	Kinderfest mit Tag der offenen Tür
Ulmer Straße (L 260 beim Kreuzungsbereich Ulmer Straße, Hauptstraße, Leutkircher Straße, Arlacher Straße)	14.09.2026 bis 25.09.2026	Fahrbahneinengung - Restfahrbahnbreite min. 6,00 m Halbseitige Sperrung des Verkehrs durch Verkehrszeichen - Restfahrbahnbreite min. 3,00 m Teilweise Sperrung Gehweg - Restbreite min. 1,30 m Gesamtsperrung Gehweg	Modernisierung der bestehenden Beleuchtung des am FGÜ



Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

WOCHENMARKT

Käse Huber

Wir freuen uns Ihnen heute einen weiteren unserer Wochenmarkthändler näher vorzustellen: Käse Huber aus Unterroth – hier dreht sich alles um guten Käse und besonderen Genuss.

Mit einer breiten Auswahl an hochwertigen Käsespezialitäten und Molkereiprodukten bietet Käse Huber für jeden Geschmack genau das Richtige: ob für die Brotzeit, die Käseplatte, den Weinabend mit Freunden oder als besondere Zutat für die Küche.

Neben verschiedenen Käsesorten gibt es unter anderem auch Butter, Butterschmalz, Quark & Joghurt und leckere Dips zu kaufen. Für das einzigartige Aroma und die echte Qualität wird ein Teil des Sortiments auf traditionelle Art selbst hergestellt.

Wer Käse liebt und Wert auf Qualität und persönlichen Service legt, ist hier genau richtig!



Reparatur ... und mehr

Jeden ersten Freitag
im Monat

Reparieren statt wegwerfen

Elektrische und mechanische
Kleingeräte, kleine Näharbeiten,
Hilfestellung und Beratung bei
Handyproblemen

NEU

In gemütlicher Runde miteinander stricken

- Strickmuster ausprobieren, Socken stricken und stopfen, Stricktipp austauschen und vieles mehr
- alles rund um die Arbeit mit Wolle

Freitag, 2. Oktober

14 - 17 Uhr

im Aula-Gebäude der
Grundschule Tannheim

Ansprechpartner:

Franz Kohler Tel. 7560

Paul Ziesel Tel. 1709

Eine Initiative in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Familienzentrum Tannheim

GEMEINSCHAFT
JUNG & ALT
JEDE MENGE SPASS

Katholischer
Deutscher
Frauenbund

SPIELE ABEND

MITTWOCH

7. OKTOBER 2026

AB 19.00 UHR

KIRCHENGEMEINDEHAUS
TANNHEIM

BRINGT GERNE EIGENE SPIELE MIT.
FÜR SNACKS & GETRÄNKE IST GESORGT.

NEUE GESICHTER SIND HERZLICH WILLKOMMEN!
KOMMT VORBEI & LERNT
UNSEREN FRAUBUND
GANZ UNKOMPLIZIERT KENNEN!



FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM



FEUERWEHR TANNHEIM

SCHNUPPER ABEND

BEI DER JUGENDFEUERWEHR TANNHEIM

KOMM VORBEI UND MACH MIT!

WANN: 05.10.2026

UHRZEIT: 18:00 UHR

ORT: AM FEUERWEHRHAUS

ALTER: AB 10 JAHRE
- gerne in Begleitung der Eltern

✓ TEAMGEIST.
✓ TECHNIK.
✓ ACTION.
✓ ZUKUNFT.
SEI DABEI!

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

ff_tannheim

Hip-Hop ab 5 Jahren (Natalija Bej) 8 Termine, 14 – 14:45 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Kreativer Kindertanz 4 - 6 Jahre (Natalija Bej), 8 Termine, 15 – 15:45 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Männer macht euch fit! (Raimund Benz) 10 Termine, 2 Kurse, 17 – 18 Uhr oder 18 – 19 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Montag, 28.09.2026

Englisch für Senioren (A1.3) (Ulrike Lauer Pöpperl) 12 Termine, 9:30 – 11 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum

English for Holidays (A1) (Ulrike Lauer Pöpperl) 14 Termine, 18 – 19:30 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum

Dienstag, 29.09.2026

English – A Mixed Bag (B1-B2) (Ulrike Lauer Pöpperl) 15 Termine, 9:30 – 11 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum

NEU! Beckenbodentraining für Frauen (Andrée Toulon) 10 Termine, 16 – 16:45 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

NEU! Rückentraining – stark und entspannt durch den Alltag (Andrée Toulon) 10 Termine, 17 – 17:45 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

NEU! Beckenbodentraining für Männer (Andrée Toulon) 10 Termine, 18 – 18:45 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Mittwoch, 30.09.2026

Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahren (Andrée Toulon) 10 Termine, 16 – 16:45 Uhr, Hallenbad Erolzheim

Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahren (Andrée Toulon) 10 Termine, 16:50 – 17:35 Uhr, Hallenbad Erolzheim

Italienisch am Abend für Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger (A2) (Heike Geiselmann) 10 Termine, 18 – 19:30 Uhr

Donnerstag, 01.10.2026

Qigong (Christina Mack) 10 Termine, 9 – 10 Uhr, Dorfhäus Kirchberg, Josefsaal, OG

Italienisch am Vormittag für Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger, B1 (Heike Geiselmann) 5 Termine, zweiwöchentlich, 9 – 10:30 Uhr

Freitag, 02.10.2026

Yoga Übungskurs (Peter Stahl) 10 Termine, 19 – 21 Uhr, Illertalschule Bonlanden, Turnhalle

Dance Kids - Just 4 Fun (Klasse 1 - 3) (Sabine Ruf) 10 Termine, 14:30 – 15:30 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Dance Kids - Just 4 Fun (ab Klasse 4) (Sabine Ruf) 10 Termine, 14:30 – 15:30 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Auf unserer Website www.vhs-illertal.de finden Sie detaillierte Informationen zu den Kursen.

VHS ILLERTAL



Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,
E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr,
Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Donnerstag, 24.09.2026

NEU! Yoga - Anfängerkurs für Körper, Geist und Seele (Claudia Rogg) 10 Termine, 18 – 19:30 Uhr, Dorfhäus Kirchberg, Josefsaal, OG

Spanisch für Anfänger mit Vorkenntnissen (A1) (Natalia Pellejero) 12 Termine, 18 – 19:30 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum

Pilates für Fortgeschrittene (Adeline Bek) 12 Termine, 20 – 21 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Freitag, 25.09.2026

Fit für Mamas mit Baby (Cornelia Grandy) 9 Termine, 9 – 10 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Fit für Mamas mit Baby (Cornelia Grandy) 9 Termine, 10:15 – 11:15 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT**Angebot in der Bibliothek/Mediothek:****Manga Day in der Bibliothek/Mediothek im Kreisberufsschulzentrum Biberach**

Eigentlich können in der Bibliothek/Mediothek ‚nur‘ Bücher ausgeliehen werden – das ändert sich am ‚Manga Day.‘ Ab Montag, 28. September 2026 bekommen Besucherinnen und Besucher bis zu drei Gratis-Exemplare geschenkt. Es gibt 26 verschiedene Titel aus den Genres Fantasy, Romance, Action & Mystery. Passend zum ‚Manga Day‘ gibt es auch eine Manga-Ausstellung. Das Team der Bibliothek/Mediothek freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.



Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach (AWB) informiert:

Landkreis Biberach und Firma ALBA laden zur exklusiven Führung im Recyclingzentrum Bad Buchau ein

Für Donnerstag, 15. Oktober 2026 lädt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach (AWB) in Kooperation mit der Firma ALBA zu einer exklusiven Führung durch das Recyclingzentrum Bad Buchau ein. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr in der Entsorgungseinrichtung in der Unterbachstraße 34 und bietet allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich intensiv mit dem Thema Recycling, Entsorgung und Ressourcenschutz auseinanderzusetzen.

Im Fokus der Führung stehen Hintergrundinformationen zur richtigen Mülltrennung und der anschließenden Verwertung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, wie Abfallentsorgung und Recycling konkret zur Reduzierung von CO₂-Emissionen und zum Schutz unserer Umwelt beitragen. Dabei erhalten sie spannende Einblicke in die Abläufe der Einrichtung und lernen, wie Abfall zu einer wertvollen Ressource umgewandelt werden kann.

Die Führung durch das Recyclingzentrum ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Interessierte können sich bis spätestens Mittwoch, 14. Oktober, per Telefon unter 07351 52 6781 oder per E-Mail an stefan.schreiber@biberach.de anmelden.



Kommunaler Präventionspakt im Landkreis Biberach (KOMM)

Jugendliche auf schwierige Themen richtig ansprechen: KOMM organisiert „MOVE“-Seminar

Wie spricht man Jugendliche erfolgreich auf ihren Drogenkonsum oder problematisches Verhalten an? Antworten darauf gibt das dreitägige Seminar „MOVE“ (Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen), zu dem der Kommunale Präventionspakt im Landkreis Biberach (KOMM) von Donnerstag, 15. Oktober bis Samstag, 17. Oktober 2026 einlädt.

Das Angebot richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Vereinen und lokalen Betrieben. Unter der Leitung der Trainerinnen Juliane Städele und Christine Krieger erlernen die Teilnehmenden praxisnahe Techniken für zielführende Gespräche. Benjamin Kolesch vom Polizeipräsidium Ulm liefert zudem wichtige Fakten zu aktuellen Suchtmitteln und rechtlichen Rahmenbedingungen. Das von der Kommunalen Suchtbeauftragten Heike Küfer organisierte Seminar setzt auf direkten Praxisbezug: Alle Methoden werden direkt in praktischen Übungen erprobt.

Mehr Informationen und Anmeldung unter www.ju-bib.de/de/Komm/Suchtpraevention. Fragen beantwortet die Kommunale Suchtbeauftragte im Landkreis Biberach, Heike Küfer. Telefon 07351 52-6326.

ADS/ADHS

Online-Kurs vermittelt Wissen, Alltagshilfen und Strategien für den Familienalltag mit neurodivergenten Kindern

Die Herausforderungen im Familienalltag mit neurodivergenten Kindern sind vielfältig, individuell und bringen Eltern teilweise über ihre Belastungsgrenze. In einem Online-Training im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE bietet Maïke Molzahn, Elterntrainerin bei ADS/ADHS sowie Selbstbehauptungs- und Resilienztrainerin, fundiertes Wissen zu Neurodivergenz (Schwerpunkt ADS/ADHS) sowie praktisch erprobte Werkzeuge und Ideen an - im Austausch und auf Augenhöhe für neue Selbstwirksamkeit und Perspektiven. Der Kurs steht unter dem Leitgedanken „ADS/ADHS ist kein Erziehungsfehler, sondern eine Einladung, um gemeinsam neue Wege zu gehen“. Im Kurs geht es um einen konstruktiven Umgang mit Konflikten und die Verbesserung der Kommunikation, Techniken zur Selbstregulation und Ressourcenarbeit für Kinder und Eltern, die Bedeutung von Familienregeln, Erziehungsstile und Haltungen, die Stärkung der Beziehung für eine tragfähige Basis, Identifikation und mögliche Lösungsideen für alltägliche Probleme im Familien- und Schulalltag und bei der Hausaufgabenbegleitung.

Das Training richtet sich an Eltern neurodivergenter Kinder (ADS/ADHS) im Alter zwischen fünf und zwölf Jahren. Es umfasst zehn Termine und findet immer donnerstags (außer in den Schulferien) vom 8. Oktober bis zum 17. Dezember 2026 zwischen 20.30 und 21.45 Uhr statt. Der Kurs wird durch das Landesprogramm STÄRKE für Eltern in besonderen Lebenssituationen finanziert. Der Eigenanteil beträgt 30 Euro. Kontakt und Anmeldung per E-Mail an info@maikemolzahn.de. Der Kurs findet online via Zoom statt.

Maïke Molzahn ist Elterntrainerin bei ADS/ADHS, Selbstbehauptungs- und Resilienztrainerin, systemische Paar- und Familienberaterin sowie Logopädin (www.maikemolzahn.de)

Familienführung des Kreisforstamts

Am Aktionstag „Türen auf mit der Maus“ die Pilze unserer Wälder entdecken

Jedes Jahr am 3. Oktober findet der Aktionstag „Türen auf mit der Maus“ statt. Der Aktionstag bietet Kindern, Familien und Fans der WDR-Maus Einblicke in die Arbeit von Unternehmen, Behörden, Vereinen, Institutionen und vielem mehr. Auch 2026 beteiligt sich das Kreisforstamt Biberach wieder am Aktionstag „Türen auf mit der Maus“. Am Samstag, 3. Oktober 2026 zwischen 10 und 14 Uhr lädt das Kreisforstamt Biberach zu einer kreativen Aktion über heimische Pilze ins Arboretum Sommershausen bei Wenedach ein. Familien sind dazu eingeladen, die kleinen Wunder im Wald zu entdecken.

An verschiedene Stationen können sie spannende Fakten über Pilze und ihre Aufgaben im Wald lernen. Zum Abschluss gibt es auch wieder eine Urkunde, die die Kinder als Junior-Pilzexperten ausweist. Die Dorfgemeinschaft Wenedach bietet Kaffee und Kuchen an. Außerdem gibt es die Gelegenheit, den eigenen Pilzkorb vom Pilzsachverständigen Rudolf Bindig kontrollieren zu lassen. Es ist keine Anmeldung nötig. Die Stationen können selbstständig und im eigenen Tempo abgegangen werden. Das Kreisforstamt übernimmt keine Aufsichtspflicht.

Waldbauliche Entscheidungen treffen und umsetzen

Noch Plätze frei für Workshop zur Jungbestandspflege im Nadelholz

Die Jungbestandspflege stellt die Weichen für die Zukunft des Waldes. Hierzu bietet das Kreisforstamt am Donnerstag, 1. Oktober 2026 von 13 bis 16.30 Uhr eine Fortbildung im Forstrevier Federsee an. Für diesen Workshop sind noch einige Plätze frei.

In dem praxisorientierten lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, junge Nadelholzbestände schematisch und fachgerecht zu pflegen sowie waldbauliche Entscheidungen zu treffen und umzusetzen.



Weitere Inhalte des Workshops sind Werkzeugkunde, Arbeitsschutz und eine Einweisung in die Arbeitsweisen mit Freischneidegeräten und leichten Motorsägen. Dazu gibt es praktische Übungen. Expertentipps und der Austausch in der Gruppe werden das Wissen abrunden.

Voraussetzungen für diesen Kurs sind ein Motorsägen-Grundlehrgang und ein Nachweis über eine Mitgliedschaft in der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) oder einer Unfallversicherung. Die persönliche Schutzausrüstung für den Umgang mit der Motorsäge (Helm, Handschuhe, Schnittschutzhose und -schuhe) ist zu tragen. Die Teilnahme kostet 40 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Personen beschränkt. Anmeldung über die Homepage www.biberach.de/kreisforstamt-veranstaltungen oder telefonisch unter 07351 52-7020.

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach lädt ein:

Vortrag zum Thema „Nichtmedikamentöse Therapie bei Demenz: Ergo, Tiere, Aktivierung“ im Landratsamt

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach lädt für Freitag, 9. Oktober 2026, zum Vortrag „Nichtmedikamentöse Therapie bei Demenz: Ergo, Tiere, Aktivierung“ ein. Dabei erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie vielfältig und wirksam nicht-medikamentöse Ansätze in der Demenzbegleitung sein können.

Die Veranstaltung bietet einen praxisnahen Überblick über ergonomische Therapieformen, tiergestützte Interventionen und aktivierende Maßnahmen, die den Alltag von Menschen mit Demenz nachweislich bereichern. Es gibt wertvolle Einblicke, konkrete Praxisbeispiele und Anregungen für den beruflichen oder privaten Umgang mit demenziell erkrankten Menschen.

Der Vortrag ist ideal für Pflegefachkräfte, Angehörige, Betroffene, Ehrenamtliche und alle, die mehr über unterstützende Therapieformen erfahren möchten. Bärbel Mayer, Fachergotherapeutin, Team „Therapiehund“ DRK-Kreisverband Biberach e.V., Michael Wisussek, Demenzexperte, und Petra Hybner vom Pflegestützpunkt Landkreis Biberach gestalten den Vortrag.

Eine Anmeldung ist online erforderlich über:
<https://eveeno.com/Nichtmedikamentoesse-Behandlung-Demenz>

STÄRKE-Kursangebot für werdende Eltern

Jetzt anmelden für den Kurs „Der liebevolle Babystart – Säuglingspflege leicht gemacht“ in Laupheim

An Eltern, die in Kürze ein Baby erwarten, richtet sich der Kurs „Der liebevolle Babystart – Säuglingspflege leicht gemacht“. Der Kurs beginnt am Montag, 12. Oktober 2026 in Laupheim.

Der liebevolle Babystart ist ein Säuglingspflegekurs der anderen Art. Natürlich erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer alles Wichtige rund um die Babypflege, die Ernährung des Babys und die Hausapotheke. Darüber hinaus beschäftigen sich die werdenden Eltern mit Themen, die nicht in Ratgebern auf drei Seiten zusammengefasst sind: Was sind die Besonderheiten eines Neugeborenen und warum ist Bonding so wichtig? Welche Bedürfnisse hat mein Baby und wie erkenne ich sie? Wie fördere ich von Anfang an einen gesunden Babyschlaf und was kann ich tun, wenn mein Baby sehr viel weint?

In herzlicher Atmosphäre verbringen die werdenden Eltern vier Abende gemeinsam, damit der Babystart liebevoll und mit Vertrauen und Freude gelingt. Nach der Geburt des Babys kann ein individuelles Gespräch zu einem Wunschthema vereinbart werden. Der Kurs findet montags am 12., 19. und 26. Oktober sowie am 2. November um 19 Uhr im Spielsteinhaus, Ehinger Straße 34, 88471 Laupheim statt. Die Plätze sind begrenzt. Anmeldung bei Ramona Hummer, Littlefoot – die Welt mit Kinderaugen sehen, per E-Mail an info@littlefoot-laupheim.de oder telefonisch unter 0152 51734092

Durch das Landesprogramm STÄRKE ist dieser Kurs für werdende Eltern in besonderen Lebenssituation kostenfrei.

Fortbildung an der Obst- und Gartenbauakademie (OGAB) Biberach

Lehrgang „Sachkundenachweis im Pflanzenschutz für Anwender und Abgeber“ startet im Oktober

Pflanzenschutzmittel dürfen auf landwirtschaftlich, gärtnerisch oder forstwirtschaftlich genutzten Flächen nur angewandt werden, wenn der Anwender die dafür notwendige Sachkunde im Pflanzenschutz besitzt.

Die Obst- und Gartenbauakademie Biberach bietet deshalb zur Erlangung der Sachkunde den Lehrgang „Sachkundenachweis im Pflanzenschutz für Anwender und Abgeber, Schwerpunkt Garten- und Obstbau“ an. Der Lehrgang, unter der Leitung von Gartenbautechnikerin Mandy Hopp, findet im Landwirtschaftsamt, Bergerhauser Straße 36 in Biberach statt. Die Kurstermine sind jeweils am Montag, 19. und 26. Oktober sowie am 2., 9., 16., 23. und am 30. November von 18 bis 21 Uhr. Der Lehrgang endet mit einer Abschlussprüfung zur Erlangung der Sachkunde am Montag, 7. Dezember 2026.

Eine Anwendung von Pflanzenschutzmitteln ohne Sachkunde stellt einen Verstoß gegen das Pflanzenschutzgesetz dar und muss bei einer Feststellung mit einem Bußgeld und einer Kürzung der EU-Ausgleichsleistungen geahndet werden. Die notwendige Sachkunde besitzen bereits Personen, die entweder einen Berufsabschluss in den Bereichen Land-, Forstwirtschaft oder Gartenbau absolviert oder einen Lehrgang zur Erlangung der Pflanzenschutzsachkunde besucht und erfolgreich abgeschlossen haben. Die Teilnahme- und Prüfungsgebühr inklusive lehrgangsbegleitender Fachliteratur mit Prüfungsfragen und Antworten beträgt 150 Euro. Anmeldung unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Einkochen, Heiß-Einfüllen, Einlegen - Workshop zum Thema „Gemüseernte bevorraten“

Das Einmachen von Gemüse ist eine nachhaltige Methode, um frisches Gemüse haltbar zu machen. Mit einfachen Zutaten wie Essig, Öl, Salz oder Gewürzen entstehen so leckere, gesunde Vorräte. Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) zeigt in einem Workshop am Mittwoch, 7. Oktober 2026, wie sommerliches Gemüse haltbar gemacht wird. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren Wissenswertes über das Einkochen, Heiß-Einfüllen und Einlegen. Ob klassisch eingelegt oder mit mediterranen Kräutern – der Vielfalt sind keine Grenzen gesetzt.

Der Workshop zum Thema „Gemüse bevorraten“ findet von 9 bis 12 Uhr am Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36 statt. Die Kosten betragen 15 Euro. Mitgebracht werden sollten acht Gläser mit Schraubverschluss, eine Schürze, ein Spültuch und zwei Geschirrtücher. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist online bis Donnerstag, 1. Oktober 2026 unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt möglich.

Einladung zum Bürgerfest nach Bonn

Botschafterinnen von „Mitmachen Ehrensache“ und Jugendreferentin zu Gast bei Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier

Rund 2.000 Ehrenamtliche aus ganz Deutschland waren zu Gast beim Bürgerfest des Bundespräsidenten Anfang September in Bonn. Mit dabei waren auch zwei jugendliche Botschafterinnen und das Aktionsbüro von „Mitmachen Ehrensache“ Biberach.



Die Gäste erwartete eine beeindruckende Atmosphäre mit vielen engagierten Menschen aus ganz Deutschland. Den musikalischen Auftakt gestaltete die Big Band der Bundeswehr, bevor Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier gemeinsam mit seiner Frau Elke Büdenbender die Gäste begrüßte. In seiner Ansprache würdigte der Bundespräsident das vielfältige Engagement der Menschen in Deutschland und betonte: „Lasst uns stärken, was uns verbindet.“ Im weiteren Verlauf des Fests sorgten mehrere bekannte Künstlerinnen und Künstler für musikalische Unterhaltung.

Besonders beeindruckend waren die zahlreichen persönlichen Begegnungen. In Gesprächen mit Ehrenamtlichen aus ganz Deutschland wurde deutlich, wie unterschiedlich freiwilliges Engagement aussehen kann – und wie viel Herzblut die Menschen in ihre Aufgaben stecken. Für Jasmin Gretzinger, Johanna Müller (beide Botschafterinnen von Mitmachen Ehrensache) und Jugendreferentin Jessica Branz vom Aktionsbüro gab es dabei einen ganz besonderen Moment: ein gemeinsames Selfie mit dem Bundespräsidenten.

Bonn entdecken

Am nächsten Tag stand für die drei Vertreterinnen von Mitmachen Ehrensache eine Entdeckungsreise durch Bonn auf dem Programm, bevor es voller neuer Eindrücke mit der Bahn zurück nach Biberach ging.

Mitmachen Ehrensache: Engagement, das sich lohnt

Die Reise nach Bonn war damit weit mehr als ein Ausflug. Sie zeigte, wohin Engagement führen kann: zu besonderen Begegnungen, neuen Erfahrungen und Erinnerungen, die bleiben.

Und genau hier setzt Mitmachen Ehrensache an. Die Aktion bietet Jugendlichen die Möglichkeit, für einen Tag in einen Betrieb hineinzuschnuppern, praktische Erfahrungen zu sammeln und gleichzeitig Gutes zu tun. Dafür verzichten die Jugendlichen auf ihren Lohn: Dieser wird für soziale Projekte und gute Zwecke gespendet.

Dass zwei jugendliche Botschafterinnen gemeinsam mit dem Aktionsbüro Biberach zum Bürgerfest des Bundespräsidenten eingeladen wurden, war eine besondere Anerkennung ihres Einsatzes – und ein Beispiel dafür, dass ehrenamtliches Engagement nicht nur anderen zugutekommt, sondern auch den Engagierten selbst wertvolle Erfahrungen schenkt.

Weitere Schulen aus dem Landkreis Biberach sind herzlich eingeladen, bei „Mitmachen Ehrensache“ dabei zu sein. Interessierte Schulen, Jugendliche und Betriebe können sich beim Aktionsbüro Biberach informieren. Der diesjährige Aktionstag ist der 3. Dezember 2026.



Jasmin Gretzinger und Johanna Müller, jugendliche Botschafterinnen von „Mitmachen Ehrensache“, besuchten gemeinsam mit Jessica Branz vom Aktionsbüro das Bürgerfest des Bundespräsidenten in Bonn. Dort machten sie auch ein Selfie mit Frank-Walter Steinmeier.



Ein Herz für soziales Engagement: Johanna Müller und Jasmin Gretzinger, Botschafterinnen von „Mitmachen Ehrensache“ auf dem Rückweg vom Bürgerfest des Bundespräsidenten in Bonn.

Kultur im Tanzhaus: „Gschwätzt ond gsonga“ mit Barny Bitterwolf

Am Sonntag, 27. September, ab 15 Uhr, wird es im historischen Tanzhaus des Museumsdorfs Kürnbach schwäbisch: In der Reihe „Kultur im Tanzhaus“ gastiert das oberschwäbische Original Barny Bitterwolf mit seinem Programm „Gschwätzt ond gsonga“.

Das Motto diesmal: „Xond und gfräs – zehn schwäbische Tipps für die Gesundheit“. Mit Charme und Augenzwinkern gibt Bitterwolf Ratschläge, die man nicht allzu ernst nehmen sollte, und führt Übungen vor, deren Wirkung zwar unerprobt ist, die aber garantiert die Lachmuskulatur stärken. Lieder und Texte in schwäbischer Mundart, mal heiter, mal nachdenklich – und immer mit Hintersinn. Dauer: rund 90 Minuten.

Vor und nach dem Programm lädt das Museumsdorf zum Bleiben ein: Der Museumsbäcker hat Köstlichkeiten aus dem historischen Backhäusle im Angebot, im Dorfcafé gibt es schwäbische Spezialitäten sowie Kaffee und Kuchen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, eine Reservierung nicht möglich. Neben dem Museumseintritt fallen keine weiteren Kosten an.



Barny Bitterwolf gastiert am 27. September mit „Gschwätzt ond gsonga“ im Tanzhaus des Museumsdorfs Kürnbach.



Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Kurs „Wühlmäuse wirksam bekämpfen“ im Museumsdorf

Wie Hobbygärtner effektiv und umweltschonend Wühlmäuse bekämpfen können, zeigt Diplom-Ingenieur Alexander Ego in einem Kurs am Freitag, 25. September. Der Workshop „Wühlmäuse wirksam bekämpfen“ findet um 14 Uhr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach statt.

Wühlmäuse fressen die Wurzeln oder die Rinde vor allem bei jungen Obstbäumen ab und richten dadurch starke Schäden an. Die fachgerechte Bekämpfung von Wühlmausschäden ist eine der wichtigsten Maßnahmen zur Erhaltung des Streuobstbaus. Der Kurs mit Alexander Ego von der Obst- und Gartenbauakademie Biberach beginnt um 14 und endet gegen 17 Uhr.

Der Fachmann zeigt, woran man die Schädlinge erkennt und wie sie am besten mit der Bayerischen Drahtfalle zu fangen sind. Die Fallen sind immer noch die sicherste Art der Wühlmausbekämpfung, da sich der Erfolg unmittelbar überprüfen lässt. Zudem wird die Natur nicht mit Giftstoffen belastet, und auch die natürlichen Feinde der Wühlmäuse – Mauswiesel, Iltis, Raubvögel und Katzen – werden nicht ebenfalls vergiftet, wenn sie den Kadaver fressen. Treffpunkt für das Seminar ist an der Museumskasse. Die Kursgebühr beträgt 3,50 Euro.

SCHULNACHRICHTEN

Realschule Ochsenhausen

Einschulung der neuen 5. Klässler an der Realschule Ochsenhausen

Am 16. September 2026 wurden 95 neue Schülerinnen und Schüler feierlich an der Realschule Ochsenhausen eingeschult. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Schulband unter der Leitung von Herrn Franke und Frau Isolde Martin. Weiter ging es mit einem Märchen, einem Gedicht und sportlichen Einlagen unserer 6-er und 8-er Klassen. Anschließend begrüßte unser Konrektor Herr Müller unsere neuen 5. Klässler mit einem tollen Quiz und gab Einblicke in die vielfältigen Aktionen und Abläufe an der Schule. Bevor die Kinder mit ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern in die Klassenzimmer gingen, wünschte Ihnen Frau Dr. Würfl von der Firma Südpack noch viel Erfolg für ihren Weg an der RSO. Gekrönt wurde das Ganze noch mit einer Vesperdose der Firma Südpack, welche jedes Kind zur Einschulung geschenkt bekommen hat. Mit seiner humorvollen und zugleich ermutigenden Ansprache gab der Schulleiter Herr Eckardt daraufhin den Eltern mit aufbauenden Denkanstößen wertvolle Impulse für den gemeinsamen Start in diesen neuen Lebensabschnitt. Bei netten Gesprächen und einer Bewirtung durch unsere Multimedia-AG konnten die Eltern diesen Vormittag gemütlich ausklingen lassen.

Wir wünschen allen Fünftklässlern einen erfolgreichen Start zum Schuljahresbeginn und ganz viel Freude an der RSO.



Realschule Ochsenhausen

Einladung zum 22. Berufsinformationstag in Ochsenhausen

Am Samstag, 26. September 2026, findet in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr in den Räumen der Realschule Ochsenhausen im Herrschaftsbrühl der 22. Berufsinformationstag statt.

Von der Anlagenmechanik über verschiedene duale Studiengänge bis hin zum Zollbeamten sind jeweils die Praktiker vor Ort und zu einem direkten Gespräch über den eigenen Beruf bereit. Außerdem sind die beruflichen Gymnasien vor Ort mit Informationen verschiedener Möglichkeiten der Weiter- und Fortbildung.

Eingeladen sind zu dieser Berufsmesse nicht nur Schülerinnen und Schüler der Schulen, sondern alle, die sich mit ihrer Berufswahl beschäftigen.

Organisiert wird der Berufsinformationstag von der Realschule Ochsenhausen in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit.

Das Team freut sich über viele interessierte Besucher!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-iller:

P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

e-mail: Johannes-Baptist.Schmid@drs.de

Gordon Asare, Pfarrvikar

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

e-mail: Gordon.Asare@drs.de

Fabian Burmeister,

Gemeindeassistent im Berufspraktischen Jahr

Tel. 08395/93699-12

e-mail: Fabian.Burmeister@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Gemeinsame Kirchenpflege der SE:

Hauptstraße 24, 88450 Berkheim, Tel. 08395/93109
N.N.

Sigrid Langer, Tel. 08395/93100

email: sigrid.langer@drs.de

Öffnungszeiten nach Absprache

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

e-mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten:

Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz, Tel. 08395 / 1248

e-mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten:

Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker, Tel. 08395 / 2348



e-mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr, Tel. u. Fax 07568 / 241

e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de

e-mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle, Tel. 08395 / 2394

e-mail: StPetrusInKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft

27.09. – 03.10. Gordon Asare, Pfarrvikar
08395/93699-16

Impuls zum Fest der Hl. Erzengel Michael, Gabriel und Raphael (29.9.) und zum Gedenktag der Hl. Schutzengel (2.10.)

Ein ganz besonderer Schutzengel

Manchmal begegne ich Herrn M. aus unserer Nachbarschaft.

Dann ergeben sich oft sehr persönliche Gespräche.

Dabei fragte ich ihn einmal, ob er an Engel glaube.

„Nein,“ antwortete er entschieden, „Engel gibt's nicht.“

Ich weiß es besser.

Denn seit Jahren behütet und beschützt er seine depressive Frau.

Eindeutig ein Schutzengel!

© Gisela Baltes (www.impulstexte.de)

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 25. September – Hl. Nikolaus v. Flüe, Einsiedler

07.45 Hasl Schülereucharistiefeier

09.55 Tann Rosenkranz

10.30 Tann Eucharistiefeier

15.00 Rot Rosenkranz

Samstag, 26. September 2026 –

Hl. Kosmas u. Damian, Märtyrer

14.00 Berk *Ev. Trauung Jil Reisch & Niklas Baur*

19.00 Berk Vorabendmesse

Sonntag, 27. September –

26. Sonntag im Jahreskreis – Caritas-Kollekte –

09.00 Hasl Eucharistiefeier (f. *Gretel Rodi, gestif. vom Frauen-enturnen*)

09.00 KIBon Patrozinium

10.15 Rot Eucharistiefeier (f. *Genovefa u. Erich Kurrat*) mit Mini-Aufnahme und Verabschiedung

10.15 Tann Eucharistiefeier

10.15 Ellw Eucharistiefeier (1. Jahrtag *Josefine Grimm, wir gedenken auch Sigrun u. Robert Popp u. verst. Angeh., Fam. Hörnle u. verst. Angeh., Lydia u. Paul Brüche, Gebhard Merk u. verst. Angeh., Gertrud u. Josef Föhr*)

10.15 Ellw Kinderkirche im Pfarrsaal

11.30 Berk Taufe von Lea Gentner und Elina Butscher

18.30 Bonl Rosenkranz um den Frieden

19.00 Tann Benefizkonzert Tannheim (s. Anzeige)

Montag, 28. September

18.30 Rot Vesper der Prämonstratenser aus der Abtei Hamborn, dem Kloster Roggenburg und den indischen Mitbrüdern des Klosters Manant-havady

Dienstag, 29. September –

Hl. Michael, Hl. Gabriel, Hl. Rafael, Erzengel

19.00 Rot Eucharistiefeier (f. *Verst. d. Fam. Burkhardt u. Fam. Steigmiller, wir gedenken auch Alfons Sailer*) mit den Patres der Abtei Hamborn

Mittwoch, 30. September – Hl. Hieronymus, Kirchenlehrer

07.30 Rot Frauenwallfahrt der Seelsorgeeinheit

08.25 Hasl Rosenkranz

09.00 Hasl Morgenlob

19.00 Trui Eucharistiefeier (f. *Erwin, Ida u. Hubert Brodd, wir gedenken auch Otto Merk, Adelheid u. Hans Schwehr*)

Donnerstag, 1. Oktober – Priesterdonnerstag,

Hl. Theresia vom Kinde Jesu

07.30 Rot Schülereucharistiefeier

18.15 Berk Sieben-Schmerzen-Mariens-Rosenkranz

19.00 Berk Eucharistiefeier, anschl. Anbetung

Freitag, 2. Oktober – Herz-Jesu-Freitag, Hl. Schutzengel

07.45 Hasl Schülereucharistiefeier

09.55 Tann Rosenkranz

10.30 Tann Eucharistiefeier

15.00 Rot Oktoberrosenkranz

Samstag, 3. Oktober – Tag der deutschen Einheit

18.30 Tann Beichte bei Pater Johannes

19.00 Tann Vorabendmesse – Hochamt zu Erntedank (Aktion Minibrot) mit Mini-Aufnahme und -Verabschiedung und Segnung der Ehejubilare (f. *Hildegard Dodel u. verst. Angeh.*), anschl. Sektempfang für die Jubelpaare im Pfarrhaus

Sonntag, 4. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis –

Erntedankfest – Segnung der Ehejubilare

09.00 Hasl Hochamt, mit Mini-Aufnahme und Verabschiedung (Aktion Minibrot)

09.45 Berk Rosenkranz

10.15 Rot Hochamt (2. Hl. Messopfer f. *Agnes Bauer, wir gedenken auch Waldemar Bauer*) (Aktion Minibrot)

10.15 Rot Kinderkirche im Gemeindehaus

10.15 Berk Hochamt (Aktion Minibrot)

10.15 Ellw Hochamt (f. *Maria u. Erwin Krattenmacher*) mit Mini-Aufnahme und Verabschiedung (Aktion Minibrot)

15.00 KIBon Eucharistische Anbetung in Stille

18.30 Bonl Rosenkranz um geistliche Berufungen



Sonntag 27.09.

10.15 Uhr Eucharistiefeier

Maximilian Monreal –

Leonie Schirmer

Ida Mainka – Linus Schmaus

Samstag 03.10.

19.00 Uhr Hochamt Erntedank

Alexander Schmaus – Kieron Bertele

Benjamin Sauter – Konstantin

Pirmin Mainka – Leon Schäle

Sonstige Informationen

Konvent-Exerziten der Abtei Hamborn im Jugendhaus St. Norbert

Von 1949-1959 hat die Abtei Windberg versucht, in Rot den Prämonstratenser-Orden wieder ansässig zu machen. Aus verschiedenen Gründen ist dies nicht gelungen, so dass der ca. 10-Mann starke Konvent dann 1959 nach Duisburg-Hamborn ins Ruhrgebiet ging und die dortige ehemalige Prämonstratenser-Abtei Hamborn wieder besiedelte. Heute gehören zur Abtei Hamborn 19 Mitbrüder. Die Hamborner Prämonstratenser sehen im Kloster Rot auch einen Teil ihrer Geschichte und haben deshalb entschieden, dass sie im Jubiläumsjahr „900 Jahre Klostergründung“ ihre Konvent-Exerziten in Rot im Jugendhaus St. Norbert verbringen möchten. Darüber freuen wir uns sehr und heißen sie herzlich willkommen. In der



Woche vom Montag, 28.9. - Freitag, 2.10. werden sie auch ihr Chor-gebet in der Klosterkirche feiern.

Am Montag, 29. September findet um 18.30 Uhr eine gesungene Vesper im künftigen Münster St. Verena statt, zu der auch Mitbrüder aus Roggenburg sowie einige indische Prämonstratenser kommen werden. Am Dienstag, 29.9. ist die Abendmesse um 19.00 Uhr zusammen mit den Prämonstratensern aus Hamborn. Alle Gläubigen aus der SE sind dazu herzlich eingeladen.

Neuer Kirchenpfleger und neue Pfarramtssekretärin

Zum 1. Oktober dürfen wir Herrn Hubert Pfau aus Rot an der Rot als neuen Kirchenpfleger im Gemeinschaftlichen Kirchenpflegeteam der Seelsorgeeinheit mit Dienstsitz in Berkheim begrüßen und ihm für seine neue Aufgabe alles Gute und Gottes Segen wünschen. Zum 30. September wird Frau Inge Schmidberger ihren langjährigen und hervorragenden Dienst im Pfarrbüro in Rot beenden und in den wohlverdienten Ruhestand wechseln. Wir sagen ihr ein herzliches Dankeschön und Vergelts Gott und werden sie im Gottesdienst am Sonntag, 27.09. in St. Verena verabschieden. Es freut uns sehr, dass wir zum 1.10. Frau Sabine Gaißmaier als neue Pfarramtssekretärin begrüßen dürfen. Ihr wünschen wir einen guten Start und viel Freude im Pfarramt.

KGR Sitzung in Tannheim

Der Kirchengemeinderat Tannheim lädt zur nächsten öffentlichen Sitzung am Dienstag, 29.09.2026 um 19.45 Uhr in das Kirchengemeindehaus ein. Die Tagesordnung wird durch Aushang bekannt gegeben.

Frauen-Wallfahrt zum Kloster Obermarchtal – Mittwoch, 30.09.2026

Abfahrt 7.30 Uhr am Sportplatz in Rot an der Rot.
Bitte Gotteslob mitbringen!

Pfarrbüro Rot

Das Pfarrbüro Rot ist aufgrund Frauenwallfahrt am Mittwoch, 30.09. NICHT besetzt.

Pfarrbüro Haslach

Das Pfarrbüro Haslach ist in der Zeit vom 30.09. bis einschließlich 07.10.2026 NICHT besetzt. Gerne können Sie sich in dieser Zeit an das Pfarrbüro in Rot oder Berkheim wenden.



Kinderkirche

Liebe Kinder zwischen 3 und 9 Jahren, wir laden Euch ganz herzlich zur Kinderkirche ein. Wir werden zusammen beten, singen und basteln... Eure Eltern holen Euch nach dem Gottesdienst wieder im Gemeindehaus ab. Wir freuen uns auf Euch!

Ellwangen 27.09.2026 um 10.15 Uhr
Rot 04.10.2026 um 10.15 Uhr

Das Kinderkirche-Team

Benefiz-Konzert

Gemeinsame Klangfarben für unsere Kirche

Sonntag, 27. September 2026, 19.00 Uhr
Pfarrkirche St. Martin, Tannheim

Chor Tonitus

Leitung: Johanna Rothärmel & Sonja Steidinger

Musikverein Tannheim

Leitung: Rolf Langhans

Statt Eintritt bitten wir um Spenden für die Kirchensanierung.

Segen für Ehejubilare

Zu den Gottesdiensten am 03.10. und 04.10.2026 sind alle Ehepaare besonders eingeladen, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum (25,40,50,60,65, ...Jahre) begehen. Wir werden in den Fürbitten besonders für die Jubilare beten. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, dass Sie als Paar einen Einzelsegen bekommen

können. Kommen Sie dazu nach dem Gottesdienst einfach bitte vor. Wir gratulieren allen Paaren, die in diesem Jahr auf ein rundes Hochzeitsjubiläum zurückblicken können. Herzlichen Glückwunsch und besten Dank für viele Jahre und Jahrzehnte gelebter Treue!

Erntedankfest am 4. Oktober 2026 - Erntedankaltar

Mit den Gottesdiensten am 3. und 4. Oktober wollen wir Gott ganz bewusst danken für alles, womit er uns auch in diesem Jahr wieder reich beschenkt hat.

Traditionell machen wir unserem Dank für die Gaben der Natur in unseren Kirchen sichtbar durch einen „Erntedankaltar“. Dafür bitten wir um Spenden von Obst und Gemüse. Abgeben können Sie diese in der Kirche vor Ort bis Freitag, 2. Oktober, 16:00 Uhr.

In Haslach können die Spenden für den Erntedankaltar bis Samstag 11.00 Uhr abgegeben werden!

Selbstverständlich dürfen Sie wieder mit Obst und Gemüse gefüllte Körbchen zum Gottesdienst mitbringen und am Erntedankaltar abstellen. Die Körbchen werden gesegnet und Sie dürfen sie wieder mit nach Hause nehmen.

Erntedank-Aktion „Tafelladen“

Auch bei uns gibt es Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind. Tafelläden bieten Lebensmittel (und andere Produkte) für zum Einkauf im Laden Berechtigte gegen kleines Entgelt an. Diese Läden sind auf Spenden angewiesen. Wir stellen in unseren Kirchen Kisten auf, in die Sie ihre Spende, haltbare Lebensmittel und Drogerieartikel, legen können. Bitte keinen Alkohol. Abgabe vom 01.10. bis spätestens Montag, 05.10., 18:00 Uhr.

Für Ihre Beteiligung und ihre Spenden sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Aktion Minibrot

Wir beteiligen uns auch in diesem Jahr an der Aktion „Minibrot“ des Katholischen Landvolks. Kleine Brote (in Tüten) werden nach dem Gottesdienst gegen Spende ausgegeben. Der Erlös kommt Kleinbauern und Handwerkern in Argentinien und Uganda zu gute.



Kinderrosenkrantz am 7.10.26 in St. Verena Pfarrkirche, Rot an der Rot um 17 Uhr

Der Monat Oktober naht. Bald beginnt der Monat des Rosenkranzes – eine besondere Zeit, in der wir gemeinsam mit Maria beten und unseren Glauben vertiefen dürfen. In diesem Monat begleitet uns die Gottesmutter auf unserem Glaubensweg. Sie nimmt uns sozusagen an die Hand und führt uns zu ihrem Sohn Jesus. Denn Maria möchte uns nicht bei sich behalten, sondern uns immer näher zu Jesus führen.

Jesus freut sich, wenn wir zu ihm kommen. Besonders schön ist es, wenn Eltern ihre Kinder zu ihm bringen. Im Evangelium sehen wir, wie Jesus die Kinder zu sich kommen lässt und sie segnet. In diesem Sinne lädt das Kinderrosenkrantzteam alle Kinder mit ihren Familien herzlich zu einer besonderen Rosenkrantzaktion am 7. Oktober 2026 in unserer Pfarrkirche St. Verena ein.

Gemeinsam mit vielen Kindern auf der ganzen Welt wollen wir im Rahmen der Aktion „Eine Million Kinder beten den Rosenkrantz“ von Kirche in Not den Rosenkrantz beten. Der heilige Pater Pio hat einmal gesagt, dass wenn eine Million Kinder den Rosenkrantz beten, wird sich die Welt verändern. Deshalb wollen auch wir mit anderen Kindern in der ganzen Welt an diesem Tag ganz besonders für Frieden und Einheit in unserer Welt beten.

Man lernt beten, indem man betet. Deshalb wollen wir uns treffen, gemeinsam den Rosenkrantz beten und dabei immer besser lernen, wie schön dieses Gebet sein kann. Außerdem erwartet euch noch etwas Besonderes: Wir werden gemeinsam die Ausstellung über einige Marienerscheinungen in unserer Kirche besichtigen. Es wird ein schöner und besonderer Nachmittag! Kommt einfach vorbei – wir freuen uns auf euch!

Das Kinderrosenkrantzteam freut sich sehr auf euren Besuch!



Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 11. Oktober, 11.30 Uhr in Tannheim
 Sonntag, 25. Oktober, 11.30 Uhr in Haslach
 Sonntag, 22. November, 11.30 Uhr in Rot
 Sonntag, 29. November, 11.30 Uhr in Berkheim
 Sonntag, 06. Dezember, 11.30 Uhr in Ellwangen
 Sonntag, 13. Dezember, 11.30 Uhr in Tannheim
 Sonntag, 20. Dezember, 11.30 Uhr in Haslach
 Sonntag, 17. Januar 2027, 11.30 Uhr in Rot
 Sonntag, 31. Januar 2027, 11.30 Uhr in Berkheim
 Sonntag, 14. Februar 2027, 11.30 Uhr in Ellwangen
 Sonntag, 21. Februar 2027, 11.30 Uhr in Tannheim
 Sonntag, 28. Februar 2027, 11.30 Uhr in Haslach
 Sonntag, 07. März 2027, 11.30 Uhr in Rot

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.



Dekanat Biberach: Seelsorge in neuen Strukturen – aktueller Stand und nächste Schritte

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart hat mit der Initiative Kirche der Zukunft einen umfassenden Veränderungsprozess angestoßen. Hintergrund sind sinkende Mitgliederzahlen, schwindende Kirchensteuermittel und weniger Menschen, die sich für pastorale Berufe entscheiden. Der Diözesanrat und Bischof Dr. Klaus Krämer haben im November 2025 den Rahmen für Kirche der Zukunft beschlossen. Die Kirchengemeinden waren aufgerufen, Vorschläge zu erarbeiten, wie sie sich als mögliche neue Kirchengemeinde sehen.

Basierend auf den Prüfaufträgen der Diözese, zahlreichen Gesprächen der letzten Wochen und den Vorschlägen der Gemeinden haben wir versucht, möglichst viele Vorschläge und Kriterien in zwei mögliche Varianten zu integrieren. Die Dekanatssteuerungsgruppe legte jetzt ein überarbeitetes Konzept mit zwei Varianten vor, das sich an den Diözesanprüfaufträgen orientiert und auf Grundlage der vielen Gespräche entstanden ist: In beiden Konzepten würden sechs neue Kirchengemeinden entstehen. D.h. bisher 22 Seelsorgeeinheiten werden in 6 großen neuen Kirchengemeinden zusammengefasst. Für einige mag der Gedanke zunächst schwer nachvollziehbar sein, doch er soll uns langfristig gut aufstellen. Wie der Personalschlüssel konkret aussieht, ist noch unklar. Ab Oktober durchlaufen alle Dekanatskonzeptionen zentrale diözesane Gremien zur Prüfung. Nach dem Votum des Diözesanrats Ende November wird es verabschiedet und durch den Bischof in Kraft gesetzt. Letztendlich liegt die Entscheidung über die Bildung der neuen Kirchengemeinden beim Bischof bzw. beim Bischöflichen Ordinariat (BO). Im Januar 2030 sollen dann die neuen Kirchengemeinden starten. Bis dahin werden die Gemeinden, Ehrenamtliche sowie hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die neue Situation vorbereitet und erhalten schrittweise Informationen und Unterlagen, um die richtigen Schritte gehen zu können. Die Steuerungsgruppe bedankt sich herzlich für die Mittragung des Prozesses. Es ist deutlich spürbar, dass vielen Menschen Glaube und Kirche am Herzen liegen.

Caritas-Herbstsammlung vom 19. – 27. September 2026

Liebe Leserin, lieber Leser,
 vom 19.-27.09.2026 bitten wir Sie bei der großen Caritas-Herbstsammlung um Ihre Unterstützung. Meine Bitte:
 Spenden Sie! Tun Sie Gutes! Und werden Sie Mithelfer*in!
 Denn Ihre Spende macht Hilfe vor Ort möglich. Genau da, wo die Not am größten ist und wo es keine öffentlichen Zuschüsse gibt. Hier können ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter*innen von Caritas und Kirchengemeinden gezielt helfen. Direkt, unbürokratisch und schnell. Dank Ihrer Hilfe. So werden Sie, liebe Spenderin, lieber Spender, zu unglaublich wichtigen Mithelfern.
 Ihre Spende bleibt vor Ort – für den Nächsten in Not.

Wichtig: Die Einnahmen aus der Sammlung bleiben direkt vor Ort. Die Hälfte erhält Ihre Kirchengemeinde, die anderen 50 Prozent die Caritas Ihrer Region. So leiten Sie, sehr geehrte Spenderinnen und Spender, sehr wertvolle Hilfe. Direkt vor Ihrer Haustür.
 Dafür danke ich Ihnen von Herzen.

Vor allem im Namen der Menschen, die auf Ihre Spende angewiesen sind.

Spenden Sie auch online unter: www.caritas-spende.de/

Ihr Pfarrer Oliver Merkelbach, Diözesancaritasdirektor



900 Jahre Kloster Roggenburg – Samstag 3. Oktober 2026 – 11 Uhr

Zum Festgottesdienst um 11 Uhr in der Roggenburger Klosterkirche sind alle herzlich eingeladen.

Der Augsburger Diözesanbischof Dr. Bertram Meier wird diesem Gottesdienst vorstehen, bei dem auch Generalabt Dr. h.c. Jos Wouters und Abt Petrus-Adrian Lerchenmüller anwesend sein werden. Für die festliche musikalische Gestaltung sorgen der Chor der Klosterkirche Roggenburg gemeinsam mit Sängerinnen und Sängern des Kirchenchors Biberach sowie des Abteichors Windberg. Anschließend ist ab ca. 12.30 Uhr ein Klosterfest auf dem Prälatenhof geplant, bei dem die Musikvereine der Gemeinde Roggenburg ein Standkonzert geben werden. Das Bildungszentrum bietet ein Kinderprogramm an. Für die Verpflegung sorgt der Klostersternhof und es besteht die Möglichkeit, die Roggenburger Jubiläumsweine zu probieren. Um 14 Uhr ist eine Kirchenführung mit Orgelspiel.

Ein Wort in eigener Sache...

Da ich bereits mehrfach auf meinen runden Geburtstag Mitte Oktober angesprochen worden bin, möchte ich mitteilen, dass ich diesen „eher flach halten“ möchte.

Wir haben im Jubiläumsjahr „900 Jahre Klostergründung“ sehr viele, schöne und gut besuchte Veranstaltungen mit vielen Begegnungsmöglichkeiten und sind sozusagen ja ein ganzes Jahr im „Feier-Modus“, so möchte ich mich mit meiner „50-Jahr-Feier“ da gerne einfach mit einreihen.

Am Geburtstag selber bin ich tagsüber auch gar nicht in Rot, da an diesem Tag in Erolzheim die Altarweihe mit unserem Bischof stattfindet, zu der ich als Nachbarpfarrer eingeladen bin und selbstverständlich auch gerne teilnehmen werde.

Tags darauf feiern wir ja dann am 18.10. den Höhepunkt des Jubiläumsjahres mit einem Pontifikalamt, in dem St. Verena zum Münster erhoben wird, danach sind alle zu einem Stehempfang eingeladen. Hier gibt es dann sicher Gelegenheit, auf das neue Münster und vielleicht auch noch auf „mein halbes Jahrhundert“ anzustoßen.

Bitte sehen Sie auch von Sach-Geschenken ab, da ich, wie es ein Mitbruder von mir immer sagt: „... schon alles habe, was ich nicht brauche...“ J

Das größte Geschenk machen Sie mir, wenn Sie mich und meinen Dienst mit Ihrem Gebet begleiten und wenn wir in großer Zahl den Gottesdienst zum 900-Jahr-Jubiläum am Sonntag, 18.10. mit unserem Bischof anlässlich der Münster-Erhebung feiern.

Danach darf ich dann eine Woche nach Rom verreisen und dort noch den Rest „Sommerurlaub“ verbringen.

Vielen Dank für das Verständnis. Mit frohen Grüßen!

Ihr/Euer P. Johannes-Baptist O.Praem.

Gaben für den Erntedankaltar am 3. Oktober

Am 3. Oktober feiern wir in Tannheim Erntedank. Wir kommen im Gottesdienst zusammen, um für die Gaben der Natur und die Früchte unserer Arbeit zu danken.

Sichtbares Zeichen dieses Dankes ist ein festlich geschmückter Erntedankaltar. Damit dieser auch in diesem Jahr in bunter Vielfalt erstrahlen kann, bitten wir um Ihre/Eure Unterstützung.

Wir freuen uns über alle Gaben aus Garten, Feldern oder des Einkaufs. Wir freuen uns auf Obst und Gemüse und haltbare Lebensmittel, die wir nach dem Gottesdienst an den Tafelladen in Ochsenhausen weitergeben.

Wenn Sie sich an der Gestaltung des Erntedankaltars beteiligen möchten, geben Sie bitte Ihre Spende bis Freitag, 2. Oktober bis 12.00 Uhr in der Kirche ab.



EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,



**mit den Gemeinden Aichstetten - Aitrach -
Haslach - Hauerz - Tannheim**

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.30 Uhr,

Tel. 0 75 65 / 54 09,

E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de

PfarrerIn Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09

oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen,

E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de

Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg:

0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseel-

sorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.“

1. Johannes 5, 4

Freitag, 25. September

18.30 Uhr Wohnzimmerkirche, Galluskapelle auf dem Winterberg,
Tautenhofen

Sonntag, 27. September

11.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gerlach, Aitrach

Sonntag, 04. Oktober

09.30 Uhr Erntedankgottesdienst, Pfrin. Rose, Aitrach



Erntedank

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt am 4. Oktober zum Erntedankgottesdienst um **09.30 Uhr** ins Evangelische Gemeindehaus, Illerstr. 1, Aitrach, herzlich ein. Wir feiern einen Gottesdienst für die ganze Familie, für Große und Kleine, mit dem Musikteam der Kirchengemeinde und den neuen Konfirmandinnen und

Konfirmanden. Wir freuen uns über Erntegaben, mit denen der Erntedankaltar festlich geschmückt wird. (Wenn Sie etwas beitragen möchten, können Sie Ihre Gaben zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros abgeben). Gegen Spende werden die Gaben am Ende des Gottesdienstes verteilt und der Erlös kommt bedürftigen Familien im Kirchenbezirk zugute.

Im Anschluss sind alle zum Kirchenkaffee herzlich eingeladen.

Goldene Konfirmation

Wurden Sie 1976 konfirmiert, wenn ja, dann laden wir Sie ganz herzlich am **18. Oktober um 09.30 Uhr** zur Feier Ihrer Goldenen Konfirmation in die Dreifaltigkeitskirche nach Leutkirch ein. Bitte melden Sie sich dazu bis Anfang Oktober im Gemeindebüro an. Gerne dürfen Sie auch andere „Ehemalige“ ansprechen.

KLOSTER BONLANDEN

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:

montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr;

samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Kloster Bonlanden – „Besonderes Frühstück“

Sie, mit Familie, Freundeskreis ...

sind herzlich eingeladen, unser „Besonderes Frühstück“ zu genießen von einem reichhaltigen Buffet mit besten regionalen Zutaten, wie:

knusprige Auswahl an Brot und Brötchen, Eier, Frischkäse, Wurst- und Käseaufschnitt, Weißwurst, Gemüsesticks, Müslikomponenten, Bio-Kaffee, Sonnentee, Säfte u.a. ... - jeden ersten Sonntag im Monat bei unserem „Besonderen Frühstück“.

Unser nächster Frühstücks-Sonntag ist am 04.10.2026.

Details sprechen wir gerne mit Ihnen ab – wir freuen uns auf Ihren Anruf (TEL 073 54 8 84-1 68) und Ihr Kommen.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Im Monat September feiern wir am Sonntag, 27.09.2026, in der Klosterkirche Eucharistie.

Dazu sind Sie herzlich eingeladen zur gewohnten Zeit um 09.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern und wünschen Ihnen mit Gottes Segen eine gute Zeit.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

VEREINSMITTEILUNGEN

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Einladung

Liebe Mitglieder,

am **Freitag, 25.9.2026** findet um

20:00 Uhr in der Aula der Grundschule Tannheim die

80. ordentliche Mitgliederversammlung des Sportverein Tannheim

statt, zu der wir euch alle herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht der Vorstandschaft
2. Berichte der Abteilungsleiter
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Ehrungen
7. Wahl der Vorstandschaft
8. Vorlage des Haushaltsplans 2026/2027
9. Aussicht Europameisterschaft Faustball 2027
10. Verschiedenes

Sollten darüber hinaus weitere Punkte in die Tagesordnung aufgenommen werden, so sind entsprechende Anträge mindestens eine Woche vorher bei der 1. Vorsitzenden Hannelore Sparakowski schriftlich, auch per Email an: vorstand@sportverein-tannheim.de einzureichen.

Wir freuen uns sehr über zahlreiche Besucher.

Herzlich willkommen.

Sportverein Tannheim e.V.

Vorstandschaft



Abteilung Fußball



Herren

SGM Tannheim/Aitrach – Spfr Schwendi 1:1 (0:1)

Aufgrund der höheren Qualität und Quantität der Torchancen für die Gäste kam die SGM im Heimspiel gegen die Sportfreunde aus Schwendi zu einem etwas glücklichen Remis.

Schon nach zwei Minuten strich ein Schuss des Gastes hauchdünn am langen Pfosten vorbei, die nächste Torchance gehörte dann aber der SGM, als Florian Villinger vier Minuten später ebenfalls knapp am langen Pfosten vorbeizielte. Nach 16 Minuten dann aber die Führung für Schwendi. Nach einem Querpass im Strafraum reklamierten die Rodia-Schützlinge dabei vergeblich auf Abseits, allerdings hätte es vor dem Abspiel auch einen Foulelfmeter geben können. Auf eben einen solchen Foulelfmeter reklamierten die Einheimischen zehn Minuten später, als Florian Villinger den Ball bereits am Torhüter vorbei gelegt hatte und dann mit diesem zusammenstieß. Zum Entsetzen der Heimelf entschied der Unparteiische aber stattdessen auf Stürmerfoul. Bis zur Pause blieb es ein ausgeglichenes Spiel, bei der aber nur die Gäste zu zwei weiteren Großchancen kamen. Kurz nach dem Seitenwechsel verhinderte Riccardo Rodia im SGM-Tor mit einer Fußabwehr das 0:2. Nach gut einer Stunde wurden die Gastgeber aber stärker und kamen innerhalb von zwei Minuten zu drei Großchancen: Zunächst ging ein abgefälschter Schuss von Jan Bögel über den Kasten und nach dem anschließenden Eckstoß scheiterte derselbe Spieler am Torhüter. Doch der daraus resultierende Eckball sorgte dann aber für den Ausgleich: Florian Villinger brachte den Ball auf den langen Pfosten, wo Tobias Gümbele aus kurzer Distanz zum 1:1 einnetzte. In den letzten 20 Minuten blieb es eine umkämpfte Partie, bei der die Sportfreunde noch drei gute Möglichkeiten zum Siegtreffer hatten. Doch zweimal war SGM-Keeper Riccardo Rodia zur Stelle, davon einmal per glänzender Fußabwehr, und beim letzten Versuch ging der Ball abgefälscht knapp am Pfosten vorbei. Die SGM konnte dagegen offensiv keine Akzente mehr setzen, so dass man im SGM-Lager mit dem einen Punkt zufrieden sein kann.

SGM Tannheim/Aitrach Res. – Spfr Schwendi Res. 0:7 (0:5)

Wie erwartet hatte unsere „Zweite“, die wieder im Flexmodus antreten musste, gegen den amtierenden Meister und souveränen Tabellenführer nicht den Hauch einer Chance. Schon zur Halbzeit lag man mit 0:5 im Rückstand und manch einer befürchtete schon ein zweistelliges Ergebnis. Doch nach der Pause wurde das Spiel der Heimelf wesentlich besser und man musste „nur“ noch zwei weitere Gegentreffer hinnehmen.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag gastiert die SGM bei der SGM Steinhäusen/Bellamont Anstoß in Steinhäusen ist wieder um 15.00 Uhr, ein Reservespiel findet nicht statt.

Jugendfußball



Ergebnisse vom Wochenende:

E-Jugend:	
SGM Iller/Rot III : SGM Winterstettenstadt IV	1:14
SGM Iller/Rot II : SGM Burgrieden II	11:0
SGM Iller/Rot I : SGM Burgrieden I	14:1
D-Jugend:	
SGM Ringschnait : SGM Iller/Rot I	0:1
Des Weiteren nahmen unsere beiden Mannschaften am VR-Cup teil. Während die SGM I mit 12 Punkten den 2. Platz in ihrer Gruppe und damit die nächste Runde erreichte, wurde die SGM II mit 6 Punkten in der Endabrechnung Dritter.	
C-Jugend:	
SGM Iller/Rot : FV Rot-Weiß Weiler	8:3

Durch einen souveränen 8:0 Sieg erreichte unsere C-Jugend die nächste Pokalrunde.

B-Jugend:
SV Reute : SGM Iller/Rot 1:2

Auch unsere B-Jugend erreichte durch einen 6:1 Erfolg gegen die SGM Leutkirch II die nächste Pokalrunde.

A-Jugend:
SGM Kirchberg : SGM Iller/Rot 0:8

Vorschau:

Freitag, 25.09.

E-Jugend:
17.30 Uhr: SGM Attenweiler : SGM Iller/Rot III

17.30 Uhr: SGM Bellamont II : SGM Iller/Rot II

18.30 Uhr: SGM Bellamont I : SGM Iller/Rot I

Samstag, 26.09.

D-Jugend:
13.00 Uhr: SGM Eberhardzell II : SGM Iller/Rot II

C-Jugend:
15.15 Uhr: SGM Kisslegg II : SGM Iller/Rot II

A-Jugend:
16.00 Uhr: SGM Iller/Rot : SGM Ochsenhausen (in Haslach)

Abteilung Faustball



Jugend Deutschlandpokal mit der Bayernauswahl

Am 19. und 20. September fand in Ronnenberg (Niedersachsen) der Jugend Deutschlandpokal der U14 und U18 Auswahlmannschaften statt. Mit dabei 4 Tannheimer Spieler/innen:

Thomas Kohler für die U14 männlich und Annika Langlouis, Lara Engel und Ronja Fäßler für die U18w.

Thomas belegte nach Siegen gegen Berlin/Brandenburg, Thüringen, Westfalen und Niederlagen gegen Baden und Sachsen den dritten Vorrundengruppenplatz. Im Viertelfinale mussten sich die Jungs dann Schwaben geschlagen geben. Mit einem abschließenden 2:0 Sieg gegen Rheinland belegte das Team den 5. Platz.

Unsere Mädels mussten sich in der Vorrunde nur denkbar knapp Schleswig-Holstein geschlagen geben. Mit Siegen gegen Rheinland, Hessen und Westfalen ging es als Gruppenzweiter im Viertelfinale gegen Sachsen. Mit einem 2:0 Sieg war der Halbfinaleinzug erreicht. Das beste Spiel des gesamten Turniers zeigten die U18 Mädels gegen den Turnierfavoriten und späteren Gesamtsieger aus Niedersachsen.

Mit einer beeindruckenden Teamleistung und ganz viel Kampfgeist wurde mit 11:8 und 11:9 der Finaleinzug bejubelt. Wieder gegen Schleswig-Holstein mussten sich die Mädels im Finale geschlagen geben (7:11: 5:11).

Herzlichen Glückwunsch an Annika, Lara und Ronja zu einer hervorragenden Silbermedaille und an Thomas zu einem tollen 5. Platz! Bayern belegte in der Gesamtwertung der Landesverbände den 6. Platz.





U12 beendet die Faustballsaison in Neugablonz

Beim letzten Spieltag der Faustballsaison trat der SV Tannheim mit zwei U12-Mannschaften an. Beide Teams zeigten zum Saisonabschluss noch einmal großen Einsatz und Teamgeist.

Für den SV Tannheim spielten

Lennard Braumüller, Finn Franke, Maira Huber, Theresa Schöllhorn
Die erste Mannschaft hatte einen guten Start und gewann das Auftaktspiel gegen den TV Neugablonz (mixed U12) in zwei Sätzen. Im zweiten Spiel gegen den TSV Unterpfeffenhofen musste sich das Team trotz großem Einsatz geschlagen geben. Anschließend folgte gegen den SV Erolzheim (weibl. U12) ein weiterer Erfolg mit zwei gewonnenen Sätzen. Gegen den SV Amendingen starteten sie mit starken Ballwechseln, mussten das Spiel dennoch leider abgeben. Zum Abschluss traf die Mannschaft erneut auf den SV Erolzheim und musste sich diesmal geschlagen geben. Damit beendete der SV Tannheim die Saison auf dem 8. Platz.

Für den SV Tannheim 2 spielten

Lina Kus, Hanna Schöllhorn, Dilay Yildirim, Tim Ziesel
Die zweite Mannschaft startete gegen den TV Neugablonz (weibl. U12) in den Spieltag und musste sich einem starken Gegner geschlagen geben. Im anschließenden Spiel gegen den TV Neugablonz (mixed U12) kämpfte sich das Team nach einem schwierigen ersten Satz zurück und holte noch ein Unentschieden. Gegen den TSV Unterpfeffenhofen hielt die Mannschaft gut dagegen, musste die Punkte aber dem Gegner überlassen. So beendete der SV Tannheim 2 die Saison auf dem 9. Platz.



SOLDATENKAMERADSCHAFT TANNHEIM E.V. 1874



Ausflug der Soldatenkameradschaft Tannheim e.V. am 19.09.2026

Um 7:00 Uhr ging es mit dem Bus los zu unserer ersten Station: einem gemütlichen Frühstück mit Wiener, Landjäger, Zopf und verschiedenen Getränken.

Anschließend ging es weiter nach Überlingen zur Panoramaschiffahrt. Bei schönem Wetter konnten wir die Fahrt und die herrliche Aussicht genießen.

Danach wartete bereits das Apfelzügle auf uns. Dort gab es eine reichhaltige Brotzeit und Most – genau das Richtige für einen gemütlichen gemeinsamen Nachmittag.

Wir, die Soldatenkameradschaft Tannheim e.V., bedanken uns herzlich bei allen, die diesen schönen Tag mit uns verbracht haben. Es war ein rundum gelungener Ausflug mit vielen schönen gemeinsamen Momenten.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug mit euch!

Eure

Soldatenkameradschaft Tannheim e.V.



Abteilung Turnen



MORNING WORKOUT HERBST 2026



Es ist wieder soweit... ein weiterer Kurs beginnt.

Wir werden wieder an 6 Vormittagen zusammen schwitzen und unsere Körper trainieren.
Wie immer sind die Stunden so aufgebaut, dass sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene auf ihre Kosten kommen.

Der Kurs findet immer Mittwoch's in der kleinen Turnhalle von 9 - 10 Uhr an folgenden Terminen statt:
30.9., 7.10., 14.10., 21.10., 4.11. & 11.11.

Für Mitglieder ist der Kurs kostenlos.
Nicht-Mitglieder zahlen 5€ pro Stunde.

Bitte verbindlich bei Nadja Schilling anmelden:
0171 / 3642434

Ich freue mich auf viele begeisterte Sportler,
eure Nadja



Auswärtige Vereine

Schützenverein Rot a. d. Rot

Im dritten KK-Wettkampf empfing Rot 1 die erste Mannschaft aus Essendorf. Diesen Wettkampf gewann Rot 1 deutlich mit 747:688 Ringen. Dagobert Föhr (254 Ringe), Armin Gams (251 Ringe) und Leo Dreier (242 Ringe) erzielten das Mannschaftsergebnis. Waren Dagobert und Armin an den ersten zwei Wettkämpfen noch Ringgleich, verlor Armin im aktuellen Wettkampf drei Ringe auf Dagobert, was schon im nächsten Wettkampf vielleicht wieder ausgeglichen werden kann.

Rot 2 war Gast bei Illerbachen 1. Wie erwartet, gab es für die Roter Mannschaft eine Lehrstunde. Zwischen den 679 Ringen von Rot 3 liegen Welten zu den 812 Ringen von Illerbachen 1. Andreas Sieber, Simon Angele und Markus Sieber kamen in die Mannschaftswertung. In der Mannschaftswertung bleiben Rot 1 auf dem zweiten Rang und Rot 2 auf dem vierten Rang.

In der Einzelwertung sind sechs Roter unter den 13 besten Schützen. Dagobert Föhr auf Rang 3, Armin Gams auf Rang 5, Leo Dreier und Andreas Sieber auf den Plätzen 8 und 10, dahinter Julian Föhr und Simon Angele auf Rang 12 und 13. Auf den Plätzen 17, 19 bis 21 folgen Dietmar Föhr, Andreas Arnold, Markus Sieber und Stephan Kunz.

Im nächsten Wettkampf erwartet Rot 3 die zweite Mannschaft aus Illerbachen und Rot 1 ist Gast in Ringschnait. Dies sollten lösbare Aufgaben für beide Roter Mannschaften sein.

Theatergruppe Hauerz e.V.

Dieses Jahr ist wieder „Theater-Zeit“ in Hauerz

Nach der letztjährigen Spielpause dürfen sich die Freunde des Hauerzer Theaters auf eine „haarige“ Komödie freuen. HAIRschaftszeiten! stammt aus der Feder von Winnie Abel, die in Südhessen aufgewachsen ist, dort auch jahrelang in einer Theatergruppe Mitglied war und außerdem als Redakteurin beim ZDF arbeitet.

Zum Inhalt

Friseurmeisterin Moni steht unter Strom! Denn das Finanzamt kommt gleich für eine Betriebsprüfung in den Salon. Und Moni wird schlagartig klar, dass ihr großspuriger Ehemann bei ihrer Steuererklärung geschummelt hat, dass sich die Balken biegen! Wenn das alles rauskommt, droht Monis geliebtem Salon das Aus! Und es wird klar: Milde ist von dem Steuerprüfer nicht zu erwarten, denn es ist ausgerechnet Monis penibler und noch immer verärgelter Ex-Freund! Also müssen Moni und ihr Team alles geben, um vor dem Finanzbeamten die Steuertricksereien zu vertuschen. Moni und ihr Mann müssen immer absurde Erklärungen finden und sind plötzlich mitendrin im haarigen Steuer-Spießbrutenlauf. Wird Moni es schaffen, diese wahnwitzige HAIRausforderung zu meistern? Sehen Sie es selbst wenn es heißt: Waschen, Schneiden, Lachen!

Aufführungstermine

Fr. 30.10. (20 Uhr), Sa. 31.10. (20 Uhr), Fr. 06.11. (20 Uhr), Sa. 07.11. (17 Uhr) und So. 08.11. (14 Uhr).

Karten können unter Telefon 07568 960066 oder E-Mail: karten@theater-hauerz.de reserviert werden.

NEU: ab sofort können Sie Karten auch auf unserer Homepage www.theater-hauerz.de reservieren.

Kreisjugendring Biberach e.V.

Zwei neue Austauschformate für Ehrenamtliche: Kreisjugendring Biberach und Hibu11 laden Vereinsvorstände und Kassierende zum Feierabend-Netzwerken ein

Ob Musikverein, Sportverein oder Feuerwehr – ohne engagierte Vorstände und Kassierende läuft im Vereinsleben nichts. Damit sich diese ehrenamtlich Aktiven besser vernetzen, über den eigenen Vereins-Tellerrand blicken und voneinander lernen können, bietet der Kreisjugendring Biberach zwei neue, jeweils einmalig stattfindende Austauschformate an: „Hut auf!“ für Vereinsvorständinnen und „Zahlen, bitte!“ für Kassierende und Schatzmeister*innen. Für Verpflegung ist bei beiden Veranstaltungen gesorgt und beide Veranstaltungen finden in Biberach statt und sind kostenlos.

„Hut auf!“ richtet sich an Vereinsvorständ*innen aller Art – egal ob Musik, Jugend, Sport, Natur, Gesellschaft oder Politik. Am **7. Oktober um 18.30 Uhr** trifft man sich zu lockeren Gesprächen mit Vorständen anderer Vereine und frischem Input zu typischen Herausforderungen des Vereinsalltags, u.a. auch zu der Fragestellung, wie sich Ehrenamtliche für so ein wichtiges Amt auch zukünftig engagieren wollen.

„Zahlen, bitte!“ bringt Kassierende und Schatzmeister*innen am **14. Oktober um 18.30 Uhr** zusammen, um sich nicht nur über Mitgliedsbeiträge, Spendenbescheinigungen und Gemeinnützigkeitsrecht auszutauschen, sondern auch über Gelingensbedingungen für dieses wertvolle Engagement. Statt Vorträgen gibt es echte Gespräche – über Best Practices und typische Stolpersteine im Vereinsalltag.

Zu beiden Veranstaltungen wird um verbindliche Anmeldung bis eine Woche vorher über info@kjr-biberach.de gebeten, die Plätze sind begrenzt. Weitere Infos gibt's auf www.kjr-biberach.de

SONSTIGE MITTEILUNGEN



DIE BÜCHEREI

NACHRICHTEN DER BÜCHEREI ROT AN DER ROT

NEUE TONIES

Orso, Kathrin: **Kleine Experten : treffen auf Dinosaurier** (2026/308)

(Java, das netteste Tyrannosaurus-Mädchen aller Zeiten lädt dich ein in die faszinierende Welt der Dinosaurier!)

BOBO Siebenschläfer : Bobo baggert und weiteres (2026/305)

(Sieben kurze Geschichten begleiten den kleinen Siebenschläfer durch seinen Alltag: Bobo entdeckt eine Baustelle, schaut Handwerkern zu, zeltet im Garten und wird kreativ mit Fingerfarben.)

Lichterkinder : Die besten Laternen- und Herbstlieder (2026/304)

(Mit insgesamt 22 Liedern erklingt eine bunte Mischung aus frischen und modernen Melodien, fröhlichen und auch besinnlichen Laternen- und Herbstliedern.)

und NEUE SPIELE

Schau mal! : Was ist anders? (2026/298; ab 4)

(Einmal kurz die Augen zu und schon ist etwas anders.)

Eine Karte wird umgedreht, wodurch sich die Abbildung etwas verändert. Entdeckst du den Unterschied? Ein kommunikatives Spiel für 2 bis 6 Spieler ab 4 Jahren.)



Den Dinos auf der Spur :

Der urzeitliche Memospaß

(2026/299; ab 5)

(Gewaltige Urzeittiere zu finden ist gar nicht so einfach. Wer schafft es, die gesuchten Dinos nacheinander aufzudecken und zuerst das Ziel zu erreichen? Ein prähistorisches Dino Memo für 2 bis 4 Spieler ab 5 Jahren.)

Cami Chamäleon : Blätter wählen - Insekten zählen

(2026/050; ab 6)

(Bunte Chamäleons tummeln sich im Dschungel und gehen im tiefen Blätterdickicht auf Insektenjagd. Schafft ihr es sie mit so vielen Insekten zu füttern, wie sie zum Sattwerden brauchen. Ein Merk-/Sammelspiel für 2 bis 4 Chamäleons- Fans ab 6 Jahren.)

Skubbe : Das flotte Schiebespiel (2026/302; ab 8)

(Farbige Holzsteine auf dem eigenen Spielbrett so verschieben, dass sie exakt dem Muster der Vorlagekarte entsprechen. Ein flottes Schiebe- und Reaktionsspiel für 1 bis 2 Personen ab 8 Jahren.)

Cascadia : Junior (2026/303; ab 6)

(Erschafft eure eigene Cascade-Landschaft, indem ihr die passenden Wildnisplättchen aneinanderlegt und Tiere anlockt. Grizzlybär, Wapiti-Hirsch, Rotfuchs, Rotschwanzbussard, Königslachs? Nominiert zum Kinderspiel des Jahres 2025, für 2 - 4 Spieler ab 6 Jahren.)





Labyrinth : Junior (2026/300; ab 4)

(Aufgepasst! Im Labyrinth der Zauberburg haben sich 12 Geheimnisse versteckt. Ständig verändern sich die Wege. Wer behält den Überblick? Der spannende Schiebe-Spaß für 2 bis 4 Spieler ab 4 Jahren.

Logic! Games : Milos Wasserpark (2026/205; ab 6)

(In Milos Wasserpark gibt es eine Sensation; eine Wasserrutsche, die sich im Handumdrehen beliebig verändern lässt. Dazu benötigst du eine gute Übersicht und ein ruhiges Händchen. Ein Solo- Spiel ab 6 Jahre für smartes Schieben und geschicktes Rollen.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr
ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de
FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891
E-Mail: info@koeb-rot.de
Internet: www.koeb-rot.de
Instagram: @buecherei.rot
Smartphone: App: bibkat

Kabarett aus dem Ländle „Schätzle packt aus“

Marianne Schätzle

Erleben sie einen Abend an dem sie herzlich lachen können. Marianne Schätzle weiß noch wie es früher war. Mit warmherzigem Humor, direktem Blick und augenzwinkernder Selbstreflexion zeigt das Programm wie man zwischen Tradition und Fortschritt die Nerven behält, oder es zumindest versucht. Am Freitag, den 02.10.2026 um 19 Uhr; Einlass ab 18 Uhr im Säulensaal, Oberhauser Weg 12, 88319 Aitrach
15€ VVK; 18€ Abendkasse
Online Kartenreservierung unter der E-Mail-Adresse gemeinde@aitrach.de. Keine Platzreservierung.

Digitaltreff Illertal

Liebe Interessenten, es geht nach der Sommerpause wieder los. Der nächste Treff findet am **Donnerstag, den 24. September 2026** von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren statt.

Themen:

1. Zeitung digital und online lesen

Frau Ursula Störkle von der Schwäbischen Zeitung wird uns besuchen und uns vorführen, wie die Schwäbische Zeitung online auf dem Tablet, dem Smartphone oder am PC heruntergeladen und gelesen werden kann. Sie möchte uns nahebringen, welche Vorteile die App der Schwäbischen darüber hinaus bietet.

2. Bringen Sie Ihre Fragen mit, wir werden sie diskutieren und bei Bedarf in einem der nächsten Treffs ausführlich behandeln. Um besser planen zu können, bitten wir unbedingt um Anmeldung per Email an illertal@bakdos.de oder auch telefonisch im Rathaus Erolzheim (Tel. 07354 931841). Bitte geben Sie dabei eine Email-Adresse für Rückfragen an. Per Email können Sie dann auch im Nachgang weitere Informationen bekommen.

Dorfmuseum Dettingen/Iller

Sichelhenke-Festle mit Mosten und Schmieden

Mit einem gemütlichen Sichelhenke-Festle lässt das Dettinger/Iller Dorfmuseum am Erntedank-Sonntag, 04. Oktober 2026 von 13 bis 18 Uhr die diesjährige Museumssaison ausklingen. Anhand einer ca. 100 Jahre alten Hausmoste wird vorgeführt, wie früher Äpfel zu gutem Apfelsaft und zum beliebten schwäbischen Nationalgetränk, dem Most, verarbeitet worden sind. In der Schmiede, deren Einrichtung vom letzten Dettinger Dorfschmied stammt, werden wie einstens Schmiedearbeiten zu sehen und mit vertrautem Klang zu hören sein. In der Wagnerwerkstatt, die vom letzten Dettinger Wagner stammt, ist zu sehen, wofür und wie ein Wagner einst geschaff hat. Aus Anlass des 50jährigen Bestehens des Dettinger Dorfmu-

seums sind in einer Ausstellung Fotos aus dieser Zeit zu sehen. Häusliche und handwerkliche Einrichtungsgegenstände aus früherer Zeit werden gerne erklärt. Frauen, die alte Handarbeitstechniken noch können, zeigen und erklären in der Wohnstube wie das geht. Aus dem Museums-Backhäusle gibt es offenfrisch preisgünstige und leckere schwäbische Plätze. Für eine Bewirtung mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen sowie Getränken aller Art (auch frisch-gepresster Apfelsaft und Most) sorgen die Frauen der Trachtengruppe des Dorfmuseums.

Der auch von Funk und Fernsehen bekannte Volksmusikant Toni Kartheiner begleitet den Nachmittag mit seinen selbstverfassten amüsanten Liedern in schwäbischer Mundart.

Wie es nun schon seit Jahren immer wieder so war, können auch dieses mal wieder Heimatfreunde aus den benachbarten Dörfern bei einem Hoigata Erinnerungen und Neuigkeiten aus den Illertalgemeinden und darüber hinaus austauschen. Bei einem evtl. regnerischen oder kühlen Wetter können die Besucher die Getränke und Speisen auch im ehemaligen gemütlich hergerichteten Stall genießen.

Pfadfinder Sinnigen

Zum **Sinniger Fest am 27.09.2026** laden wir im Anschluss an den Festgottesdienst (Beginn 10:15 Uhr) ganz herzlich ein.

Beim Frühschoppen werden Sie von der Musikkapelle Kirchberg unterhalten. Im Anschluss an das Mittagessen spielen die „G-Ol-dies“ auf.

Auch unsere kleinen Gäste kommen nicht zu kurz:

An den Geschicklichkeitsbuden können sie ihr Können unter Beweis stellen und mit etwas Glück kleine Preise gewinnen.

Für Ihr leibliches Wohl sorgen wir mit

* Krautkräpfen *

* Rindsrouladen mit Spätzle und Salat *

* Gemüsemaultaschen mit Salat*

* Kürbissuppe mit Brot *

* Steaks & Würsten vom Grill *

* Kaffee & Kuchen *

Bei schlechter Witterung findet das Fest im Vereinsraum „Alte Schule“ statt.

Auf Ihren Besuch freuen sich

Die Pfadfinder

Saisonendspurt beim Öchsle

Volldampf mit Trachten, Gaudi und Musik: Die Öchsle-Schmalspurbahn lädt am 3. und 4. Oktober zum Oktoberfest ein. Eine Woche später bildet die Herbstfahrt am Sonntag, 11. Oktober, den offiziellen Saisonabschluss.

Die Saison 2026 der Öchsle-Schmalspurbahn biegt auf die Zielgerade ein. Und passend zum Herbst erwartet die Fahrgäste in den kommenden Wochen ein buntes Programm. Bei der letzten regulären Samstagsfahrt in diesem Jahr am 3. Oktober gibt es ebenso wie am darauffolgenden Tag ein Weißwurstfrühstück im Speisewagen und Livemusik in allen Zügen zwischen Ochsenhausen und Warthausen. Fahrgäste, die in Tracht kommen, erhalten an diesem Wochenende 20 Prozent Rabatt auf den Fahrpreis. Reservierungen sind nur für Gruppen ab zehn Personen notwendig.

Zum Saisonabschluss steht am Sonntag, 11. Oktober, die Herbstfahrt an. Im Speisewagen werden Most und Zwiebelkuchen angeboten. Außerdem ist an diesem Tag verkaufsoffener Sonntag in Ochsenhausen. Von 11 bis 16 Uhr wird die Stadt zur großen Flaniermeile, die örtlichen Betriebe und Unternehmen sorgen den ganzen Tag über für ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm. Auch das Museum der Waschfrauen im Nebengebäude des historischen Öchsle-Bahnhofs hat an diesem Tag letztmals in diesem Jahr regulär geöffnet.

Ende Oktober bietet der Öchsle-Schmalspurbahnverein nochmals einen zusätzlichen Fahrtag an. Am Sonntag, 25. Oktober, fährt die originale Öchsle-Lok 99 633 nach dem regulären Fahrplan. Anschließend gönnt sich das Öchsle eine kleine Verschnaufpause. Ende November und Anfang Dezember schließen dann traditionell die beliebten Winterdampf- und die Nikolausfahrten das Jahr ab.



Caritas hält Info-Vortrag zum Thema „Vorsorge treffen“

Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben - ganz egal in welchem Alter. Daher lädt die Gemeinde Ertingen am Mittwoch, 23.09.2026 zu einem Info-Vortrag ein. Um 19:00 Uhr beginnt der Vortrag in der Cafeteria der Seniorenwohnanlage, Georgstraße 6 in 88521 Ertingen. Ohne Eintritt, um eine Spende für die Caritas wird gebeten.

Ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Mit einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht soll vorgesorgt werden, dass die ganz persönlichen Wertevorstellungen umgesetzt werden, auch wenn man sich nicht mehr äußern kann.

Doch was gibt es zu beachten? Welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden und wie regle ich meinen digitalen Nachlass?

Solche und weitere Fragen sind Thema im Vortrag der Caritas-Mitarbeiterin Sonja Hummel. Wer ein Einzelgespräch wünscht, kann einen Sprechstunden-Termin mit einem geschulten Ehrenamtlichen vereinbaren. Die Information ist für alle Menschen zugänglich, kostenfrei und unabhängig von Religion und Herkunft. Weitere Informationen sind unter www.lebensfaden.org zu finden oder über hummel.s@caritas-dicvrs.de zu erfragen.

VERGISS-MEIN-NICHT!

Einladung zum ökumenischen Gottesdienst für Menschen mit Demenz, ihre An- und Zugehörigen und die ganze Gemeinde
Das Netzwerk Demenz lädt gemeinsam mit der evangelischen und katholischen Kirche Betroffene und ihre Angehörigen aus dem Landkreis Biberach zu diesem besonderen Gottesdienst ein.

Er findet statt am **Sonntag, 18. Oktober von 09.30 - 10.30 Uhr** in der **Friedenskirche Biberach**, Krummer Weg 1. Im Anschluss sind alle zum Kirchen-Kaffee eingeladen.

Demenz kann jeden treffen – uns selbst, einen nahestehenden Familienangehörigen oder jemanden aus der Gemeinde. Auch wenn das Gedächtnis nachlässt, wird das Herz des Betroffenen nicht dement. In der verständnisvollen und ruhigen Atmosphäre des Vergiss-mein-nicht-Gottesdiensts dürfen sich alle willkommen fühlen - ob mit oder ohne Beeinträchtigungen. Durch vertraute Rituale, Texte und Lieder werden in diesem Gottesdienst auch über den Verstand hinaus Erinnerungen angesprochen, die Sicherheit und Geborgenheit vermitteln. Ein barrierefreier Zugang und ein behindertengerechtes WC sind vorhanden.

Wer keine Möglichkeit hat, in die Friedenskirche zu kommen, kann den Gottesdienst auch entspannt von daheim verfolgen: www.evangelisch-in-biberach.de/gottesdienste

Nähere Informationen bei der Diakonie, Irene Richter per E-Mail: richter@diakonie-biberach.de oder telefonisch unter 0174-5836736

Einladung zum offenen Singen

Herzliche Einladung an alle Musikbegeisterte zum Singen von bekannten Volksliedern, Schlagern und Evergreens.

Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Abend voller Musik, geselliger Atmosphäre und netten Gesprächen in guter Gesellschaft.

Bringt gerne Freunde und Bekannte mit je mehr Stimmen, desto besser!

Musikalische Begleitung: Karl-Heinz Maucher, Freddy Anderer & Josef Schultheiss

Liedertexte sind vorhanden.

Freitag, den 25. September 2026

Beginn ab 18.30 Uhr im Gasthaus zum Adler in Ochsenhausen (Steakhaus)

Ansprechpartner Gerda Anderer Tel. 07352/2753.

Sana Klinikum Landkreis Biberach

Sana-Gesundheitsforum im Oktober: Chefarzt PD Dr. Siegfried Kohler informiert über Gehirn- und Hirnhautentzündungen

Im Rahmen des „Sana-Gesundheitsforums“ informiert das interdisziplinäre Ärzte- und Expertenteam des Biberacher Sana Klinikums regelmäßig über aktuelle medizinische Themen. Am Donnerstag, den

1. Oktober 2026, referiert Privatdozent Dr. Siegfried Kohler, Chefarzt der Klinik für Neurologie, ab 18.00 Uhr zum Thema „Gehirn- und Hirnhautentzündungen – Symptome, Ursachen und therapeutische Ansätze“.

Das Biberacher Sana Klinikum ist Zentralkrankenhaus für den Landkreis und Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Ulm. Es steht für eine umfassende medizinische, therapeutische und pflegerische Versorgung von der Geburt bis zur Altersmedizin. Mit dem Gesundheitsforum möchten die Veranstalter diese Expertise an Interessierte und Betroffene weitergeben. Im Mittelpunkt der Vorträge stehen aktuelle medizinische Themen, Krankheitsbilder, Präventionsmaßnahmen sowie Diagnose- und Therapiemöglichkeiten. Damit sind die Vorträge für Menschen in allen Lebensphasen interessant: Ob Patient, akut oder chronisch Erkrankter, Angehöriger oder Gesundheitsinteressierter. Im Anschluss an die Vorträge bleibt genügend Zeit für Fragen an die Referenten sowie den Austausch untereinander.

Die Klinik für Neurologie mit Regionaler Stroke Unit Die Klinik für Neurologie unter der chefarztlichen Leitung von PD Dr. Siegfried Kohler diagnostiziert und behandelt das gesamte Spektrum akuter und chronischer Erkrankungen des Nervensystems. Dazu zählen Erkrankungen des Gehirns und des Rückenmarks ebenso wie Erkrankungen des peripheren Nervensystems und der Muskulatur. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Akutneurologie mit der Versorgung von Schlaganfallpatienten auf der Regionalen Stroke Unit. Darüber hinaus behandelt das neurologische Team zahlreiche weitere Erkrankungen, bei denen eine rasche und differenzierte neurologische Diagnostik entscheidend ist. Dazu gehören auch entzündliche Erkrankungen des zentralen Nervensystems wie Gehirn- und Hirnhautentzündungen, die im Mittelpunkt des kommenden Gesundheitsforums stehen.

Vortrag im Oktober: „Gehirn- und Hirnhautentzündungen – Symptome, Ursachen und therapeutische Ansätze“ Gehirn- und Hirnhautentzündungen sind entzündliche Erkrankungen des zentralen Nervensystems, die unterschiedliche Bereiche betreffen können. Bei einer Meningitis sind die Hirn- und Rückenmarkshäute entzündet, bei einer Enzephalitis das Gehirngewebe selbst. Treten beide Erkrankungen gemeinsam auf, spricht man von einer Meningoenzephalitis. Auslöser können insbesondere Viren und Bakterien, seltener auch Pilze oder Parasiten sein. Daneben kommen nichtinfektiöse Ursachen wie Autoimmunreaktionen infrage, bei denen sich das Immunsystem gegen körpereigenes Gewebe im Gehirn richtet. Die Beschwerden unterscheiden sich je nach Ursache und betroffenem Bereich. Typische Anzeichen einer Meningitis sind Fieber, starke Kopfschmerzen und Nackensteifigkeit. Bei einer Enzephalitis können unter anderem Bewusstseins- und Verhaltensveränderungen, Verwirrtheit, epileptische Anfälle oder weitere neurologische Ausfälle auftreten.

„Entscheidend ist, Warnzeichen frühzeitig ernst zu nehmen. Gerade bei schweren Entzündungen des zentralen Nervensystems können eine schnelle Diagnostik und der rasche Beginn einer gezielten Therapie den weiteren Krankheitsverlauf maßgeblich beeinflussen“, erklärt PD Dr. Kohler. Denn Gehirn- und Hirnhautentzündungen können schwerwiegend und mitunter lebensbedrohlich verlaufen. Nach Schätzungen der WHO traten im Jahr 2019 weltweit rund 2,5 Millionen Fälle von Meningitis auf. Rund 1,6 Millionen davon waren auf eine bakterielle Meningitis zurückzuführen, an der etwa 240.000 Menschen starben. Etwa jeder fünfte Betroffene einer bakteriellen Meningitis trägt langfristige gesundheitliche Folgen davon, darunter Hörverlust, epileptische Anfälle sowie Beeinträchtigungen des Sehens, der Sprache oder des Gedächtnisses. Für die Diagnose sind neben der körperlichen und neurologischen Untersuchung sowie Blutuntersuchungen insbesondere die Untersuchung des Nervengewässers, des sogenannten Liquors, und bildgebende Verfahren von Bedeutung. Der Liquor wird in der Regel mittels einer Lumbalpunktion gewonnen; ergänzend kann beispielsweise eine Magnetresonanztomografie (MRT) zum Einsatz kommen. Die Therapie richtet sich nach der jeweiligen Ursache: Bei einer bakteriellen Meningitis kommen Antibiotika zum Einsatz, bestimmte Virusinfektionen können mit antiviralen Medikamenten behandelt werden. Bei einer Autoimmunenzephalitis zielt die Behandlung darauf ab, die fehlgeleitete Reaktion des Immunsystems zu hemmen.



Welche Formen von Gehirn- und Hirnhautentzündungen auftreten können, welche Ursachen ihnen zugrunde liegen und anhand welcher Symptome sie sich bemerkbar machen, erläutert PD Dr. Siegfried Kohler im Rahmen seines Vortrags. Darüber hinaus gibt er Einblicke in die diagnostischen Möglichkeiten und stellt aktuelle therapeutische Ansätze vor. Dabei geht er auch darauf ein, bei welchen Warnzeichen schnelles medizinisches Handeln erforderlich ist und welche Möglichkeiten bestehen, bestimmten Formen von Gehirn- und Hirnhautentzündungen vorzubeugen.

Veranstaltungsdetails

Wann: Donnerstag, 1. Oktober 2026 | 18.00 Uhr

Wo: Sana Klinikum Landkreis Biberach
Veranstaltungsraum 1 (EG)
Marie-Curie-Straße 4 | 88400 Biberach

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei; die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte können sich bis zum Vortag der Veranstaltung **bevorzugt per E-Mail** an gesundheitsforum.bc@sana.de oder telefonisch (Montag bis Freitag) unter 07351 55-9000 anmelden. Weiterführende Informationen sind online unter www.sana.de/biberach erhältlich.

Sana Klinikum Landkreis Biberach

Endoprothetik am Sana Klinikum Biberach erreicht höchste Qualitätsstufe

Die Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie **am Sana Klinikum hat einen weiteren wichtigen Meilenstein erreicht: Das bisherige Endoprothetikzentrum wurde erstmals als Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung (EPZmax) zertifiziert. Der Schritt zur höchsten Zertifizierungsstufe ist das Ergebnis einer kontinuierlichen Weiterentwicklung und starken Teamleistung.**

Seit 2019 ist das Biberacher Klinikum als Endoprothetikzentrum zertifiziert. Seither wurde die Versorgung von Patienten mit Erkrankungen und Verletzungen der Gelenke kontinuierlich weiterentwickelt. Mit der Übernahme der cheftätlichen Leitung durch Dr. Christoph Riepl im April 2025 wurde diese Entwicklung konsequent fortgeführt. Gemeinsam mit dem bestehenden Team und den langjährigen Kooperationspartnern wurden Strukturen und Prozesse weiter vereinheitlicht, das operative Spektrum ausgebaut und insbesondere die Versorgung komplexer endoprothetischer Fälle gestärkt. So wurde das Leistungsspektrum unter anderem um die hochspezialisierte Versorgung von Knochenbrüchen an bereits implantierten Gelenkprothesen erweitert. Mehr als 1.300 Gelenkersatz- und Wechseloperationen wurden im vergangenen Jahr durch die am Zentrum beteiligten Operateure durchgeführt. Mit der Zertifizierung zum EPZmax erreicht diese Entwicklung nun die nächste Stufe.

„Dass wir den Schritt vom etablierten Endoprothetikzentrum zum Zentrum der Maximalversorgung geschafft haben, ist für uns eine wichtige Bestätigung des eingeschlagenen Weges“, so Chefarzt Dr. Riepl. „Vor allem aber ist diese Auszeichnung eine Teamleistung. Sie wäre ohne die tägliche Arbeit und das große Engagement unserer ärztlichen und pflegerischen Mitarbeiter, der Physiotherapie, des Sozialdienstes und aller weiteren beteiligten Bereiche ebenso wenig möglich wie ohne unsere langjährigen externen Partner und Hauptoperateure. Ihnen allen gilt mein ausdrücklicher Dank.“

Hohe Anforderungen an ein Zentrum der Maximalversorgung Die Zertifizierung erfolgt nach den Qualitätsvorgaben der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC) im Rahmen des EndoCert-Verfahrens. Bereits ein Endoprothetikzentrum muss umfangreiche Anforderungen an die Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität erfüllen. Für ein Zentrum der Maximalversorgung gelten nochmals weitergehende Kriterien. Dazu zählen insbesondere eine hohe operative Erfahrung und Fallzahl, ausgewiesene Expertise bei komplexen Eingriffen und Wechseloperationen sowie besonders qualifizierte Hauptoperateure mit definierten Mindestoperationszahlen. Darüber hinaus werden eine entsprechende medizintechnische Ausstattung, die Qualifikation des gesamten Behandlungsteams, standardisierte Behandlungsabläufe und eine umfassende Qualitätssicherung vorausgesetzt. Im Rahmen des Audits prüfen unabhängige Fachexperten die Strukturen und

Abläufe des Zentrums – von der Indikationsstellung über die Operation bis zur Nachbehandlung. „Ein EPZmax zeichnet sich nicht allein dadurch aus, dass viele Gelenke ersetzt werden. Entscheidend ist, dass auch anspruchsvolle Ausgangssituationen, Wechseloperationen und komplexe Verläufe mit der entsprechenden Erfahrung und den notwendigen Strukturen sicher behandelt werden können“, erläutert Dr. Riepl. „Genau diese Kompetenz haben wir in den vergangenen Monaten gezielt weiterentwickelt.“

Getragen wird das Endoprothetikzentrum von einem erfahrenen Netzwerk. Neben Chefarzt und Hauptoperateur Dr. Riepl sowie Zentrumskoordinator Dr. Samer Abuamriah gehören dazu die weiteren internen und externen Hauptoperateure Dmitry Schulz und Dr. Murat Teper sowie Dr. Thomas Mattes, Dr. Harald Bitschnau und Raymund Bay von der Sportklinik Ravensburg, PD Dr. Peter Keppler von der Gelenkpraxis Ulm und Dr. Sebastian Jung von der Orthopädischen und Chirurgischen Praxis Riedlingen. Gemeinsam gewährleisten sie die Versorgung nach einheitlichen Qualitätsstandards.

Mit neuer Sektionsleitung die Orthopädie weiterentwickeln

Parallel zur fachlichen Entwicklung hat das Sana Klinikum den Bereich auch personell weiter gestärkt. Seit Juli 2026 leitet Dr. Dirk Wernerus die neu geschaffene Sektion Orthopädie mit Endoprothetik innerhalb der Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie. Der Facharzt für Chirurgie sowie Orthopädie und Unfallchirurgie mit der Zusatzbezeichnung Spezielle Orthopädische Chirurgie war bereits als Senior-Hauptoperateur in einem Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung tätig und leitete zuletzt das Endoprothetikzentrum am Klinikum Memmingen. Diese umfassende fachliche und strukturelle Expertise bringt er nun als Zentrumsleiter des neuen EPZmax ein: „Ich bin zu einem sehr spannenden Zeitpunkt nach Biberach gekommen. Die Zertifizierung zeigt eindrucksvoll, welche Qualität und Erfahrung hier bereits vorhanden sind und was das Team in den vergangenen Jahren aufgebaut hat“, sagt Dr. Wernerus. „Daran möchte ich gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen anknüpfen. Die Zertifizierung zum EPZmax ist für uns nicht nur eine Auszeichnung, sondern auch ein Auftrag, die erreichte Qualität zu sichern und die Endoprothetik konsequent weiterzuentwickeln. Dabei wollen wir unseren Patienten auch bei komplexen Eingriffen eine hochspezialisierte und zugleich individuell auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Versorgung bieten.“

Für Dr. Riepl markieren die erfolgreiche Zertifizierung und die neue personelle Struktur wichtige Schritte für die Zukunft der Klinik: „Mit dem EPZmax haben wir einen bedeutenden Meilenstein erreicht. Gleichzeitig haben wir mit Dr. Wernerus einen ausgewiesenen Spezialisten gewonnen, der die Orthopädie und Endoprothetik künftig verantwortlich mitgestalten und ihr ein klares fachliches Profil geben wird. So verbinden wir gewachsene Strukturen mit neuer Expertise und setzen einen klaren Schwerpunkt innerhalb unserer Klinik.“ Weitere Informationen sind online unter www.sana.de/biberach sowie telefonisch unter 07351 55-7100/-7101 erhältlich.

Weitere 1,9 Millionen Euro für die praxisnahe Berufsorientierung von Jugendlichen für 2027 und 2028

Das Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus Baden-Württemberg verlängert das Programm „ProBeruf“ für 2027 und 2028. Gefördert werden praxisbezogene Maßnahmen zur Berufsorientierung von 20 Kammern und Bildungsträgern mit rund 1,9 Millionen Euro.

„Die Optionen bei der Berufswahl sind sehr vielfältig. Dabei den für sich passenden Ausbildungsberuf zu finden ist nicht immer einfach. Daher bieten wir mit dem Programm „ProBeruf“ Schülerinnen und Schülern eine frühzeitige Praxiserfahrung und Orientierung, die sie motiviert, eine berufliche Ausbildung zu ergreifen“, sagte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. „Selbst Hand anlegen, ausprobieren und erleben ist entscheidend, um herauszufinden, welche Berufe einem liegen. Mit „ProBeruf“ ermöglichen wir eine Ergänzung zum Schulalltag mit einer praxisorientierten Berufserprobung und qualitativ hochwertiger Vor- und Nachbereitung.“

Berufe praktisch erkunden mit „ProBeruf“

„ProBeruf“ knüpft an die Ergebnisse der Potentialanalysen an, die ab Klasse 7 an weiterführenden Schulen durchgeführt werden. Die



Schülerinnen und Schüler wählen aus einem möglichst breitem Berufsspektrum bis zu drei Berufsfelder aus. Die Maßnahme dauert bis zu zehn Tage. Rund 7.300 Jugendliche aus 192 baden-württembergischen Schulen werden bei ProBeruf in 2027 und 2028 Ausbildungsberufe praktisch erleben können. Dabei werden sie verschiedene Ausbildungsberufe kennenlernen und neue Fähigkeiten und Interessen entdecken.

Die praxis- und handlungsorientierte Erprobung erfolgt am beruflichen Anwendungsfall. Aktuelle Entwicklungen und Veränderungen in der Arbeitswelt wie zum Beispiel die Digitalisierung und der Klimawandel werden dabei berücksichtigt und relevanten Zukunftskompetenzen vermittelt.

Die Erfahrungen und Erkenntnisse der Schülerinnen und Schüler wie auch die Beobachtungen der pädagogischen Fachkräfte werden in einem individuellen Reflexionsgespräch am Ende der Maßnahme besprochen. Außerdem werden weitere Schritte in der beruflichen Orientierung vereinbart. Auf diese Weise werden die Jugendlichen dabei unterstützt, eine bewusste Berufswahl zu treffen. Ihnen soll der direkte Übergang von der Schule in die betriebliche Ausbildung erleichtert und Ausbildungsabbrüche vermieden werden.

Kooperation fördert berufliche Orientierung

Das Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus fördert die Berufserprobung in den Jahren 2027 und 2028 mit 1,9 Millionen Euro. Durchgeführt werden die sogenannten BO-Tage an den überbetrieblichen und vergleichbaren Bildungsstätten der 20 teilnehmenden Kammern und freien Bildungsträgern. Diese sind mit ihrer Praxisnähe, ihrer Ausstattung und der Erfahrung und Kompetenz ihres Ausbildungspersonals besonders dafür qualifiziert, die Jugendlichen auf den Einstieg in das Berufsleben vorzubereiten. Teilnehmende Schulen und Bildungsstätten kooperieren bei der Durchführung und auch die Eltern werden frühzeitig in die Berufserprobung eingebunden. Das Projekt ist Teil der Initiative Bildungsketten, mit der das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ), das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und die Regionaldirektionen der Bundesagentur für Arbeit mit den Ländern ihre Aktivitäten und Programme aufeinander abstimmen.

Weitere Informationen, einschließlich der Liste der regionalen Standorte, finden sich unter: www.gut-ausgebildet.de/lehrer-innen/berufserprobung

BILDUNGSANGEBOTE

Veranstaltungen beim Bildungswerk Ochsenhausen

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, info@bildungswerk-ochsenhausen.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Die lange Nacht der Demokratie

Was macht gute Bürger*innen aus? am Freitag, 2. Oktober in der Lesebar Ochsenhausen, Schloßstraße 8/2, Ochsenhausen Dauer: 1x, 02.10.26, Fr, 19:00 - 22:30 Uhr (4.67 UE) **Nr. 262.1V.105**, Anmeldung wird empfohlen

Was macht einen guten Bürger oder eine gute Bürgerin aus? Reicht es, sich an Gesetze zu halten – oder gehört mehr dazu?

Die Lesebar Ochsenhausen und das Bildungswerk Ochsenhausen laden im Rahmen der Langen Nacht der Demokratie zu einem abwechslungsreichen Abend ein. Nach einem fünfminütigen Impulsvortrag kommen die Gäste im Format „Sprechen und Zuhören“ miteinander ins Gespräch.

Wie gut kennen Sie eigentlich Deutschland? Bei der Langen Nacht der Demokratie laden wir Sie ein, den Einbürgerungstest einmal selbst auszuprobieren – ganz ohne Prüfungsdruck. Der Test dient im Einbürgerungsverfahren dazu, Kenntnisse über die Rechts- und Gesellschaftsordnung sowie die Lebensverhältnisse in Deutschland nachzuweisen. Doch wie würden Sie abschneiden?

„Das Projekt wurde von der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Biberach finanziell unterstützt, welches durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms 'Demokratie leben!' gefördert wird.“

Kurse und Seminare im Bereich Entspannung und Fitness für JederMann

Autogenes Training mit Irmgard Wattenbach, ab 28. September an 10 Terminen immer montags von 18.30 bis 19.15 Uhr im Dorfhäus Reinstetten, St. Urban Weg 10, Reinstetten, Saal im Dorfhäus Reinstetten, 1. OG Dauer: 10x, 28.09.26 - 07.12.26, Mo, 18:30 - 19:15 Uhr (10 UE) Kursgebühr: 53,00 € **Nr. 262.3GB.450 Vorbeugende Rückengymnastik für den Mann** mit Roland Gaus, ab 29. September an 11 Terminen von 19 bis 20 Uhr in der Kapfhalle Jahnstraße 1, Ochsenhausen, Kursgebühr: 66,00 €, **Nr. 262.3GB.515**

Vorbeugende Rückengymnastik für den Mann mit Roland Gaus, ab 29. September an 11 Terminen von 18 bis 19 Uhr in der Kapfhalle, Jahnstraße 1, Ochsenhausen, Kursgebühr: 66,00 €, **Nr. 262.3GB.516**

MamaFit mit Kleinkind mit Regina Gropper, ab 2. Oktober an 10 Terminen immer freitags von 9 bis 9.45 Uhr im Gymnastikraum der Dr. Hans-Liebherr Halle, Riedstraße 44, Ochsenhausen, Kursgebühr: 62,00 €, **Nr. 262.3GB.521** Abwechslungsreiches Ganzkörpertraining, das Kraft, Ausdauer, Stabilität und Beweglichkeit fördert und neue Energie für den Mama-Alltag schenkt. Kinder bis 4 Jahre dürfen mitgebracht werden. Der Kurs richtet sich an junge Mütter nach abgeschlossener Rückbildung, unabhängig vom aktuellen Fitnesslevel.

„Powerzentrum Beckenboden“ mit Ganzkörper Workout für Frauen mit Martina Frisch, ab 29. September an 8 Terminen immer dienstags von 19.30 bis 20.30 Uhr im Gymnastikraum der Dr. Hans-Liebherr Halle, Riedstraße 44, Ochsenhausen, Kursgebühr: 51,20 €, **Nr. 262.3GB.523**

Functional Training - kräftigendes Ganzkörpertraining mit Regina Gropper, ab 1. Oktober an 10 Terminen immer donnerstags von 19.30 bis 20.30 Uhr im Gemeindesaal Gymnasium, Herrschaftsbrühl 12, Ochsenhausen, Kursgebühr: 106,40 € **Nr. 262.3GB.531Z, zertifiziert**
01.10.26
09:15 Uhr

Donnerstag Vitalität & Beweglichkeit: für bessere Haltung und Lebensfreude mit Roland Gaus, ab 1. Oktober an 11 Terminen immer donnerstags von 9.15 bis 10 Uhr im Gymnastikraum der Dr. Hans-Liebherr Halle, Riedstraße 44, Ochsenhausen, Kursgebühr: 50,60 € **Nr. 262.3GB.538**

Kurse und Seminare im Bereich Tanzen

Salsa-Solo - Für Beginner „Man muss das Leben tanzen“ mit Carmen Fakler, ab 30. September an 3 Terminen von 19.30 bis 20.30 Uhr im Feuerwehrhaus Reinstetten, Rottumhang 6, Reinstetten, Kursgebühr: 20,00 €, **Nr. 262.3GB.577**

Kurse und Seminare im Bereich Sprachen

Italienisch für Anfänger mit Vorkenntnissen

mit Stefan Eggers, ab 29. September an 10 Terminen immer dienstags von 18.30 bis 20 Uhr in der Realschule, Neubau, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Kursgebühr: 90,00 € **Nr. 262.6S.200**

Italienisch für Fortgeschrittene. Konversation für Oberstufe mit Stefan Eggers, ab 30. September an 10 Terminen immer mittwochs von 19.15 bis 20.45 Uhr in der Realschule, Neubau, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Kursgebühr: 90,00 € **Nr. 262.6S.202S**

Spanisch Anfänger mit Hilda Manz, ab 30. September an 10 Terminen immer mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr in der Realschule, Neubau, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Kursgebühr: 90,00 €, **Nr. 262.6S.300**



Spanisch Anfänger mit Vorkenntnissen mit Hilda Manz, ab 30. September an 10 Terminen immer mittwochs von 19.45 bis 21.15 Uhr in Realschule, Neubau, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Kursgebühr: 90,00 €, **Nr. 262.6S.301**

DIE AGENTUR FÜR ARBEIT INFORMIERT

Rechtzeitig arbeitsuchend melden Chancen nutzen, Sperrzeit vermeiden

Endet ein Beschäftigungsverhältnis, unterstützt die Bundesagentur für Arbeit bei der Suche nach einer neuen Stelle. Je früher sich Betroffene mit ihrer Agentur für Arbeit in Verbindung setzen, desto leichter gelingt es, schon vor dem letzten Arbeitstag einen neuen Job zu finden und den Eintritt in die Arbeitslosigkeit zu vermeiden. Hinzu kommt: Wer sich rechtzeitig arbeitsuchend meldet, vermeidet finanzielle Einbußen.

Fristen beachten

Für die Arbeitsuchendmeldung gelten klare Fristen. Werden diese nicht eingehalten, drohen Sperrzeiten beim Bezug von Arbeitslo-

sengeld. Steht das Ende des Beschäftigungsverhältnisses bereits länger fest, muss die Meldung spätestens drei Monate vorher erfolgen. Wer erst später erfährt, dass ein Arbeits- oder außerbetriebliches Ausbildungsverhältnis endet, muss sich innerhalb von drei Tagen nach Bekanntwerden bei der Arbeitsagentur melden. Die Meldung kann online, telefonisch oder persönlich erfolgen. Bei einer fehlenden oder verspäteten Arbeitsuchend-Meldung verhängt die Agentur für Arbeit eine Sperrzeit von einer Woche. Während der Dauer der Sperrzeit ruht der Anspruch auf finanzielle Leistungen.

Im Jahr 2025 sprachen die Agenturen für Arbeit im Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung (SGB III) rund 792.000 Sperrzeiten aus. Davon entfielen 41,2 Prozent bzw. rund 326.600 Sperrzeiten auf verspätete Arbeitsuchendmeldungen. Die Betroffenen haben dadurch einen Teil ihres Anspruchs auf Arbeitslosengeld verloren. Im Vergleich zu 2024 ist die Zahl der Sperrzeiten wegen verspäteter Arbeitsuchendmeldungen um 2,9 Prozent bzw. rund 9.800 gesunken.

Alle Informationen zum Thema finden sich online auf www.arbeitsagentur.de



IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Heiko De Vita

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 35,40 €, digital 23,60 €

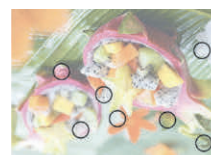
Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



© Clipdealer/svetlana kolpakova/DEIKE



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr

Rettungsdienst 112

Notarzt

Polizei 110

Krankentransporte (08395) 19222

Gemeinde Tannheim

- Bürgermeisteramt 922 - 0
Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 922 - 29

E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizeiposten Ochsenhausen (07352) 202050

Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Ilser e.V.

Außenstelle Berkheim (08395) 91009-30

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis
Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130
(07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20
im Raum Rottum-Rot-Ilser (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0

Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt

für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,
Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit

Rot-Ilser **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu
kostenfrei - rund um die Uhr (0800) 1110111
oder (0800) 1110222

Soziale Dienste

Hospizgruppe Ochsenhausen/Iltert

Einsatzleitungen

Lydia Müller/Elfriede Wespel Tel. 0162 2314550

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 922-50

Werkrealschule Rot an der Rot 921-0

Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809

Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Stromversorgung: Netze BW GmbH,

Region Oberschwaben (07351) 53-0
- Hotline bei Störungen (0800) 3629-477

Wasserversorgung: Stadtwerke Memmingen

- 24 Stunden - Hotline bei Störungen (08331) 8556-100
oder 0173 8916855

Rathaus-Öffnungszeiten:

Montag 08:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr

Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr

14:00 – 16:00 Uhr

Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Bereitschaftsdienste

26. / 27. September 2026

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Ilser e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot

Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411

Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr

- Alten- und Krankenpflege (24-Stunden-Rufbereitschaft)
Tel. (07352) 9230-0

- Familienpflege & Haushaltshilfe, Tel. (07352) 9230-20

- Betreuungsgruppe Silberperlen
in Rot an der Rot, Tel. (07352) 9230-20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Telefonisch

Allgemeiner Notfalldienst:	Rufnr.	116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	Rufnr.	116 117
Augenärztlicher Notfalldienst:	Rufnr.	116 117

Im Internet

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Allgemeine Notfallpraxis Biberach, Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie-Str. 6, 88400 Biberach, Sa, So und an Feiertagen 9 - 18 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm, Mo. - Fr., 19 - 8 Uhr, Sa., Sonn- und Feiertag, 8 - 8 Uhr.

Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt zum Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt:

Zu erfragen unter Tel. 0761 120 120 00

Apothekennotdienst im Umkreis von 20 km:

Samstag, 26. September:

- Apotheke im Illerpark, Fraunhoferstraße 8,
87700 Memmingen, Tel.: 08331 / 98 49 00
- Fünf-Linden-Apotheke, Fünf Linden 29,
88400 Biberach an der Riß, Tel.: 07351 / 82 70 77

Sonntag, 27. September:

- Kloster-Apotheke Rot, Obere Str. 11,
88430 Rot an der Rot, Tel.: 08395 / 9 30 10
- Beck'sche Apotheke, Marktplatz 11,
87724 Ottobeuren, Tel.: 08332 / 2 25

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Hausärztin:

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stütze, Tel. 9112411

Tierarzt: Dr. Storch, Tel. 93343

Grüngutannahme

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

März - November: Mittwoch, 14:30 – 17:30 Uhr
Samstag, 09:30 – 12:30 Uhr

Dezember - Februar: Freitag, 16:00 – 17:00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag	12.00 - 13.00 Uhr

GESCHÄFTSANZEIGEN

www.bs-stromkonzepte.de

Erneuerbare Energie vom Profi – regional, effizient, zuverlässig.

B + S
STROMKONZEPTE
erzeugen • speichern • sparen

Einladung zum Beratungsabend

Themenschwerpunkte:

PV-Anlage & EEG ausgelaufen – Was nun?

07.10.2026 17 - 19 Uhr

Hammerschmiede 7, 89281 Altenstadt

Keine vorherige Anmeldung nötig – einfach vorbeikommen! Wir freuen uns auf Sie!

Hammerschmiede 7, 89281 Altenstadt
TEL: 08337 / 900 5370

Erste Hilfe. Selbsthilfe.

brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

STELLENANGEBOTE

marbeton®

zukunftsicher

Wir suchen Verstärkung!

Du bist

- **Kalkulator** (m/w/d)
- **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)

und suchst eine neue Herausforderung? Dann werde Teil unseres Teams. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung per Post oder E-Mail.

QR-Code scannen & mehr erfahren
www.marbeton.de/karriere

marbeton gmbh fertigteilbau | oberhauser weg 22
88319 aitrach | tel. +49 (0)7565 / 98 01 - 21
bettina.linek@marbeton.de | www.marbeton.de

TIERSCHUTZ HAT ZUKUNFT MIT IHREM TESTAMENT

Bestellen Sie jetzt kostenfrei unseren Erbschaftsratgeber:
Deutscher Tierschutzbund e.V. www.tierschutzbund.de/erbschaft

ANZEIGENKOMBI BIBERACH

Profitieren Sie von einem unschlagbar günstigen Kombinationsrabatt!



**JETZT
BUCHEN**
07154
8222-70

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG | Max-Planck-Straße 14
70806 Kornwestheim | 07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de